



HST WORLD CHAMPIONSHIP 2023

Die 6 ÖVSV-Teilnehmer haben
in Bulgarien den hervorragenden
7. Platz erreicht **Seite 26**

ALL-OE-SOTA-TAG

Berichte zu den Aktivitäten
der Landesverbänden am
österreichweiten SOTA-Tag
am 16. September **Seite 30**

AOEC 2023

Am 18. November veranstalten
wir unseren „All Austrian 160m
Contest“ – wir freuen uns auf
zahlreiche Teilnahme! **Seite 32**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	4
† Silent key	8
OE 2 berichtet	8
OE 3 berichtet	11
OE 4 berichtet	12
OE 5 berichtet	12
OE 6 berichtet	15
OE 7 berichtet	16
OE 8 berichtet	17
OE 9 berichtet	18
AMRS berichtet	20
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	21
Not- und Katastrophenfunk	22
UKW-Ecke Memory Channels Processor: Ein neues Programm zur Erstellung von Codeplugs mit Daten aus der ÖVSV-Repeater-Datenbank	22
Technik und Innovation – Troposphärische Übereichweiten	24
Amateurfunk unterwegs – Besuch des ÖVSV bei der ESA (European Space Agency) in Noordwijk, Niederlande	25
CW-Referat erfolgreiche Teilnahme an der HST World Championship 2023 Morse KickOff	26 27
Amateurfunkpeilen	28
SOTA – Summits on the Air	30
KW-Ecke – Ausschreibung ALL AUSTRIAN 160m CONTEST 2023 – AOEC 160m	32
Funkvorhersage für November	32
Mikrowellennachrichten	34
Dokumentationsarchiv Funk	34
DX-Splatters	35
HAMBörse	45

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8504 Preding, Gewerbepark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55
E-Mail: oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

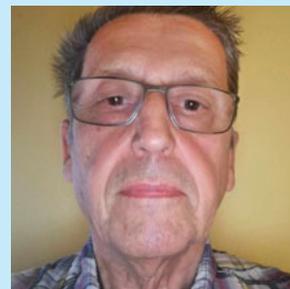
Gemeinsam für den Amateurfunk

Liebe Mitglieder und Freunde des Österreichischen Versuchssenderverbandes!

Es ist mir eine Ehre und Freude, Sie in dieser Ausgabe unseres Verbandsmagazins zu begrüßen. Der ÖVSV hat eine lange Tradition und ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Innovation für Amateurfunkenrinnen und Amateurfunker in Österreich. Gemeinsam bilden wir eine vielfältige Gemeinschaft, die sich der Förderung des Amateurfunks, der technischen Experimente und Weiterbildung verschrieben hat.

In einer zunehmend vernetzten Welt behalten wir die Grundprinzipien des Amateurfunks im Blick: Selbstbau, Experimente, Hilfsbereitschaft und Respekt. Unsere Mitglieder teilen ihr Wissen, helfen einander bei technischen Herausforderungen und unterstützen die Gemeinschaft mit ihrem Engagement. Der Amateurfunk bietet nicht nur eine Möglichkeit zur Kommunikation, sondern auch zur persönlichen Entwicklung und zur Erweiterung des Horizonts.

OE8EGK
Erwin Krall
Landesleiter des
LV Kärnten
des ÖVSV



Diese Ausgabe unseres Magazins bietet Einblicke in spannende Projekte, Erfolgsgeschichten und die Vielfalt unserer Mitglieder. Ich möchte auch all jenen danken, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen, sei es in den Landesverbänden, in Arbeitsgruppen oder als Mentoren für Neueinsteiger. Ihr Engagement ist das Herzstück unserer Gemeinschaft.

Ich lade Sie ein, sich in diesem Magazin umzusehen, sich inspirieren zu lassen und weiterhin aktiv am Amateurfunkgeschehen teilzunehmen.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Amateurfunks in Österreich.

vy 73, Erwin OE8EGK
Landesleiter LV Kärnten des ÖVSV

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 12/2023: Mittwoch, 8. November 2023

Titelbild: OE5JKL am Fieldday 2023 in Traunkirchen am Traunsee (Bild: Manfred OE5NVL)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312





QSO-Party

Am 18. Oktober 2008 fand die erste QSO-Party am Wiener Kahlenberg Relais statt. Die QSO-Party war für Newcomer gedacht, um Kontakt zu anderen Funkamateure:innen knüpfen zu können. Die QSO-Partys wurden bis 2012 durchgeführt. Wir werden 2023, nach 11 Jahren Pause, wieder eine QSO-Party veranstalten.

Diese findet von 9. Dezember, 16:00 Uhr bis 10. Dezember, 16:00 Uhr Lokalzeit statt.

Hierzu steht uns jetzt die OE-FM-Relaiskette zur Verfügung was eine österreichweite Beteiligung ermöglicht. Die QSO-Party wird von Moderator:innen geleitet, die auch das Erfassen der Rufzeichen übernehmen. Die aktiven und bereits geloggtten Rufzeichen werden hier angezeigt: <https://webdb.oevsv.at/qsoparty/>



Nach einem QSO von 10 Minuten kommt das Rufzeichen auf das Diplom und ÖVSV-Mitgliedern wird es kostenlos per Post zugesendet.

Michael OE1MCU



Die Motto-Klubabende im November:

Die Outdoor-Saison bei schönem Wetter wird im November wieder von interessanten Vorträgen und Workshops im Klublokal abgelöst. Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Gäste zu den Motto-Klubabenden im November 2023. Bringt auch wieder Funk-Freunde und Funk-Freundinnen zu den Klubabenden in unser Klublokal im 6. Bezirk in die Eisvogelgasse 4/3 in den 1. Stock mit. Gäste – auch ohne Funkerfahrung – sind herzlich willkommen! Wir suchen auch immer wieder Vortragende, die Themen zu unserem Funkhobby beitragen, um die Motto-Klubabende weiterhin spannend zu gestalten.

Motto-Klubabende

9. November, ab 19:00 Uhr

IceBird Talk: 1. Teil – Antennentechnik ohne Ballast
Martin OE1MVA, Ort: Vortragssaal

16. November, ab 19:00 Uhr

IceBird Talk: 2. Teil – Antennentechnik ohne Ballast
Martin OE1MVA, Ort: Vortragssaal

18. November, 9:00–15:00 Uhr

Flohmarkt in Wien 22 mit Punsch & Plaudereien
Details: oe1.oevsv.at
Ort: Gelände in Wien 22, Aderklaaer Straße 4

23. November, ab 19:00 Uhr

Welcome-Abend für die frisch geprüften Mitglieder
Treffen mit Buffet in den Klubräumen des ÖVSV Wien

Weitere Termine

7. Dezember, ab 19:00 Uhr

Motto-Klubabend Dezember
Ort: Vortragssaal

9. Dezember, 9:00–17:00 Uhr

Vienna Winter SOTA Day
Martin OE1MVA, Arnold OE1IAH
Ort: Summits bzw. Chaser vom QTH

14. Dezember, ab 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier 2023
Treffen mit Buffet im Vortragssaal

Kommt jeden Donnerstag ab 17:30 (open end) zu den Klubabenden. Lasst uns gemeinsam Kabel konfektionieren, Funkgeräte besprechen, gemeinsame Aktivitäten planen und viele Themen rund um unser Hobby vertiefen.

73 de Kurt OE1KBC

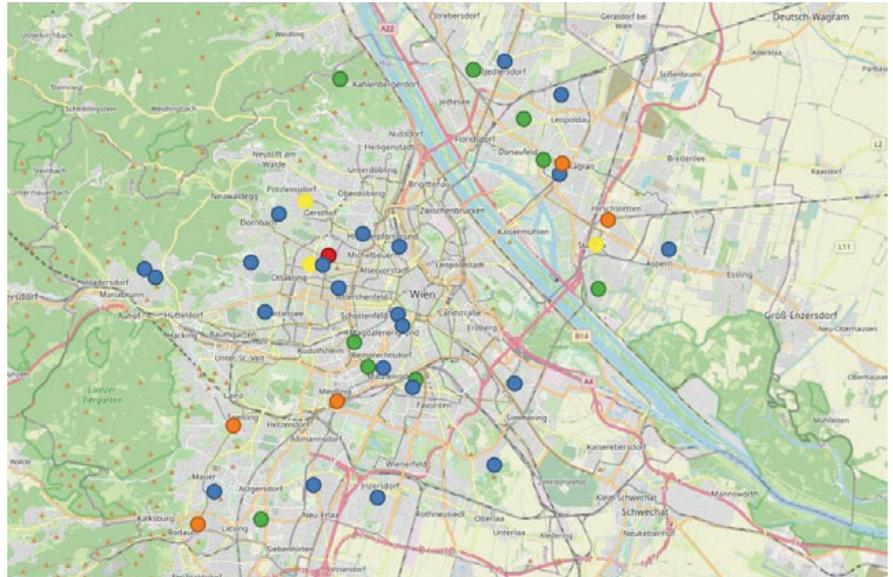
Funkaktivitäten in Wien zur Sirenenprobe 2023

Trotz der frühen Morgenstunde kurbelten anlässlich der OE-weiten Notfunkübung „Public Warning 2023“ einige Amateurfunkstellen ihre Geräte auf die aus früheren Glanzzeiten des ORF-Auslandsdienstes noch gut bekannte QRG 6.155 kHz, lauschten dem Ö1-Morgenjournal und leiteten ihre Hörbarkeitsmeldungen via Amateurfunk an Bezirksleitstellen in ihrer Nähe weiter. In Wien war es Gerhard OE1GKS, der unter dem Rufzeichen OE1XKS/1 immerhin 20 Meldungen auf der 70cm-Ausweichfrequenz des Wiener Notfunknetzes entgegennahm. Meldungen von ungünstiger gelegenen Stationen wurden via QSP an die Leitstelle übermittelt, wie dies auch im realen Notfunkverkehr durchaus vorkommen kann.

Höhepunkt an diesem Tag war die traditionelle Funkaktivität zur Sirenenprobe.

Nach dem Entwarnungssignal waren bei der Leitstelle OE1XKD im Wiener Rathaus auf 145.500 kHz und auf dem Relais Kahlenberg OE1XUU insgesamt 77 Einzelmeldungen eingegangen, wobei uns einige portable und mobile Funkstellen mit Meldungen von unterschiedlichen Standorten versorgten. Das Team in der Leitstelle bestand diesmal aus Gustav OE1HGJ, Oliver OE1LYK, Andi OE1PFA, Tom OE1TRI, Heinz OE1WEH, Michi OE1MQK und Martin OE1MVA.

Die Meldungen wurden an die für das Katastrophenmanagement in Wien zuständige Behörde weitergeleitet und werden dort gemeinsam mit den aus der Bevölkerung eingegangenen Meldungen ausgewertet.



Sirenenhörbarkeit in OE1 (Grafik: OE1MVA)



Das Notfunkteam im Einsatz

Bilder: OE1TRI

Das Wiener Notfunkteam bedankt sich für eure Teilnahme an den Übungen!

vy 73 Martin OE1MVA, Notfunkreferent

STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH
Ignaz-Köck-Straße 19, 1210 Wien
Tel. +43 316 6990-702

KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit dir.

Mache deine Leidenschaft zum Beruf, deine Chance in der Funktechnik!

Wir suchen:

- Projektleitung im Bereich Kommunikations- und Sicherheitstechnik, Job-ID: req49824
- Junior Systemtechniker:in mit Schwerpunkt Kommunikationstechnik (m/w/d), Job-ID: req54919

STRABAG
WORK ON PROGRESS

**JETZT
BEWERBEN.**



SHF-Aktivität im Landesverband Wien

Als der Vorstand im LV1 von einem neuen ICOM VHF-UHF-SHF Transceiver gehört hat, wurde der Beschluss gefasst, die SHF-Aktivitäten im Landesverband Wien damit zu fördern. Der ICOM IC-905 wurde zum ersten Mal in Altleingbach aktiviert. Das „Unpacking“ und der Zusammenbau aller SHF-Komponenten sowie des 3cm-Parabol-Spiegels war ein schönes gemeinsames Klüberlebnis.

Manfred OE1MPX ist immer zur Hand, wenn es um kompetente technische Arbeiten geht. Er hat eine Antennen- und SHS-Komponenten-Montagekonstruktion aus Nirosta-Stahl konstruiert und geschweißt.

Am Sonntag, dem 17. September, ausgerüstet mit Stativen, dem neuen Nirosta-Gestell und natürlich unserem Herzstück, dem ICOM IC-905, war es dann soweit: wir fuhrten in einer größeren Gruppe auf den Bisamberg zum SHF-Aktivitätstag. Fred OE8NFK hat an diesem Aktivitätstag aufgerufen, 3 cm-Funkverbindungen zu forcieren.

Die Wiese knapp unter dem alten MW-Senderstationsgebäude ist ein bekannt guter Standort. Man erreicht viele hohe Ziele weit nach OE3, OE4 und OE6 hinein.

Schon sehr zeitig konnten wir folgende Mitglieder „loggen“:

- Manfred OE1MPX
- Alexander OE1LZS
- Reinhard OE1RHC
- Arnold OE1IAH
- Andreas OE3BAJ
- Karl OE3KAB
- Kurt OE1KBC

Karl OE5JKL, ein aktiver SOTA- und Aktivitätstag-Teilnehmer und treuer Besucher des Bisambergs, hat ebenfalls seine sehr gut funktionierende Station aufgebaut.



SHF-Aktivität rund um den IC-905

Bernhard OE1BES hat seine gerade neu aufgebaute 3cm-Funkstation mitgenommen und hat sich uns am Standort Bisamberg angeschlossen.

Nach dem Aufbau der diversen VHF-UHF-SHF-Stationen konnten wir rasch unsere Aktivitätslogs mit folgenden Stationen füllen:

- Mike OE3MZC von Buchberg bei Neulengbach
- Chris OE1VMC an der Klubstation OE1XTU der TU-Wien
- Erwi, OE8EGK, extra zum Windpark nahe Hochwechsel gefahren
- Fred OE8FNK, auch vom Windpark
- Wolf OE4WOG von der Rosalia
- Karl OE5JKL auch vom Bisamberg
- Bernhard OE1BES vom Bisamberg

Das Wetter war herrlich und so konnten wir auch Sylvia OE1YXS und Wolfgang OE1WBS nach Erledigung des OE-Rundspruchs bei uns auf der Wiese begrüßen. Wolfgang und Sylvia haben sofort ihre Logbücher geöffnet und auf dem 3cm-Band zahlreiche QSOs eingetragen.



oben: die SHF-Station von Bernhard OE1BES

links: SHF-Aktivität v.l.n.r. OE1LZS, OE3BAJ, OE1RHC und OE1MPX





SHF-Aktivität bei herrlichem Wetter

Um ca. 13 Uhr konnten wir diesen Aktivitätstag beenden. Rasch wurden die Antennen, Geräte und Stuhl und Tisch in die Autos gebracht und dieser herrliche Tag bei der Gaststätte ganz in der Nähe bei einem Essen mit passenden Getränken „nachbesprochen“.

Ich darf alle Mitglieder herzlich einladen, uns bei einem unserer nächsten VHF-UHF-SHF-Aktivitätstage zu begleiten und auch dieses großartige

Es wären aber nicht Sylvia und Wolfgang, wenn sie nicht auch eine Kamera sowie das passende Mikrophon mitgebracht hätten. Natürlich wurde das auch gleich LIVE über den WBS-Youtube-Kanal gestreamt.

Erlebnis mit nach Hause zu nehmen.

73 de Kurt OE1KBC
Landesleiter & SHF-Begeisterter, Landesverband Wien

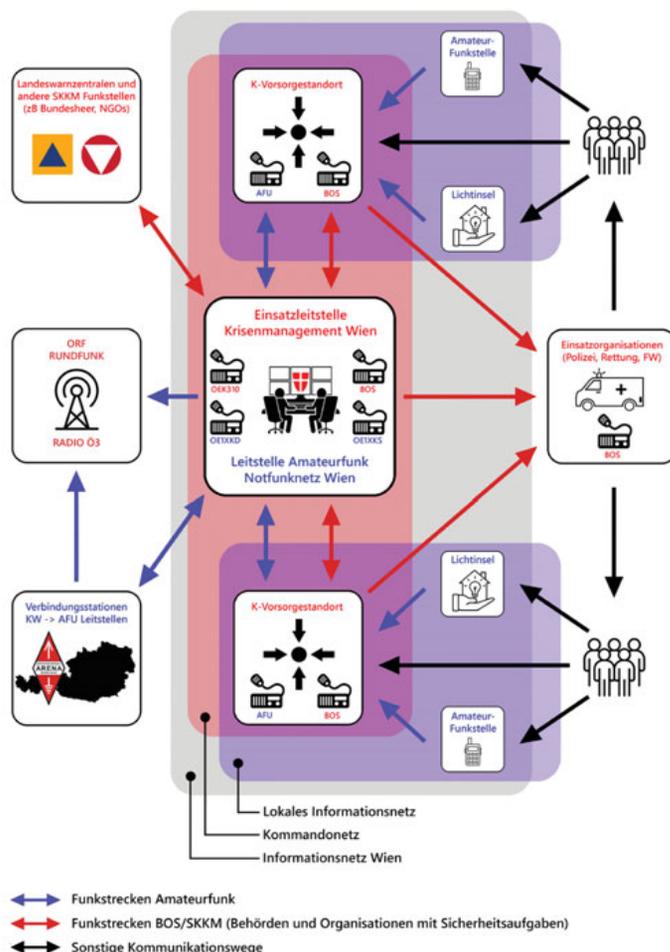
Neues vom Notfunknetz Wien

Wir Funkamateure:innen sind mitten in der Bevölkerung und in Krisenzeiten geradezu prädestiniert dafür, die „last mile“ zu Punkten, wo Hilfe zur Verfügung steht, zu überbrücken. Kooperation mit den für das Katastrophenmanagement zuständigen Behörden ist unverzichtbar, setzt aber das Bewusstsein für den Wert des Amateurfunks als Backup und Kommunikationsbrücke in die Fläche sowie wechselseitiges Verständnis für die Anforderungen und Bedürfnisse voraus. Wenn dann noch die gemeinsam festgelegten Abläufe laufend geübt werden, können wir im Bedarfsfall geordnet und zielgerichtet Not- und KAT-Funk durchführen.

Die Struktur des Notfunknetzes Wien ist in die Ablaufpläne des behördlichen Krisenmanagements integriert und wird laufend auf aktuellem Stand gehalten. An oberster Stelle steht die Einsatzleitstelle, in der auch die Leitstelle des Amateurfunk-Notfunknetzes Wien integriert ist. Hierarchisch darunter werden sich die K-Vorsorgestandorte befinden, in denen im Ernstfall auch Hilfe verfügbar ist.

Über BOS- und Amateurfunk kommunizieren diese K-Vorsorgestandorte mit der Leitstelle. Standorte von Religionsgemeinschaften stellen schon zu Normalzeiten einen natürlichen Treffpunkt für die Bevölkerung dar, verfügen meistens über größere Gemeinschaftsräume und sind daher sehr gut geeignet, auch im Krisenfall als Anlaufpunkt zu dienen. Diese Lichtinseln sollen gemeinsam mit den Amateurfunkstellen der näheren Umgebung über ein örtliches Informationsnetz an den jeweils zugeordneten K-Vorsorgestandort angebunden werden.

Ab dem heurigen Winter wird es in Wien ernst: Einige K-Vorsorgestandorte und Lichtinseln werden stufenweise mit Amateurfunk ausgestattet und unter Mithilfe örtlich ansässiger Funkamateure:innen erprobt. Diese Standorte werden zukünftig in die regelmäßig stattfindenden Erreichbarkeitstests und Übungen eingebunden, sodass unter anderem auch eine laufende Wartung der Geräte und Akkus gewährleistet ist. Wir werden über die Tests laufend berichten.



Struktur des Notfunknetzes Wien (OE1TRI)

Willst du beim Not- und KAT-Funk in Wien mitarbeiten?

Dann nimm mit uns Kontakt auf!

für das Wiener Notfunkteam mit vy 73
Martin OE1MVA, Notfunkreferent

Am 23. September verstarb unser Funkfreund Günther Brauner OE1UBU. Günther war begeisterter Funkamateur und bis zuletzt aktives Mitglied im Radio-Amateur-Klub der TU Wien. Er war meist in QRP CW und digitalen Betriebsarten aktiv.

Chris OE1VMC für den Landesverband Wien



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 des Amateurfunkverbandes Salzburg

Datum: Freitag, 10. November, 18:30 Uhr

Ort: Hofbräu Kaltenhausen,
Salzburger Straße 67, 5400 Hallein

Das Hofbräu Kaltenhausen kann mit dem Bus 170 von Salzburg, Hallein, Kuchl und Golling erreicht werden. Für Autos sind genügend Parkplätze vorhanden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Landesleiter
2. Totengedenken
3. Wahl des Schriftführers für die Hauptversammlung
4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 18. November 2022
5. Berichte des Landesleiters, des Kassiers, der ADL-Leiter und der Referenten
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Landesleiters, zweier Stellvertreter, des Kassiers, des Kassier-Stellvertreters und des Schriftführers
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Bestellung bzw. Wahl der Bezirksstellenleiter für die ADL 201 bis 206

10. Abstimmung über Anträge von Verbandsmitgliedern

11. Ehrungen

12. Allfälliges

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wahlvorschläge sind gemäß §3 der Wahlordnung bis spätestens 14 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich oder per E-Mail an den Vorsitzenden des Wahlausschusses Peter Pokorny, Kurgartenstraße 33, 5630 Bad Hofgastein, E-Mail oe2pko@oevsv.at, zu richten.

Eine Einverständniserklärung der zur Wahl vorgeschlagenen Personen ist nachzuweisen.

Anträge von Verbandsmitgliedern an die Hauptversammlung sind schriftlich, per E-Mail oder mündlich spätestens 2 Wochen vor der Hauptversammlung an die Landesleitung zu richten.

Mitglieder, die an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen können, werden ersucht, ihren Bezirksstellenleiter oder ein Mitglied mit der vertretungsweisen Stimmabgabe zu betrauen. Eine Vollmacht ist in schriftlicher Form auszustellen.

73 de OE2RPL Peter Rubenzer
Landesleiter

Vortrag: Selbstbau von Antennen

Am 22. September gab es im überfüllten Klubheim einen Vortrag zum Thema „Selbstbau von Antennen für Kurzwelle und VHF/UHF bei begrenzten Platzverhältnissen“.

Peter OE2RPL erläuterte die Grundlagen der verschiedenen Antennenformen und zeigte einige Praxisbeispiele von leicht nachzubauende Antennen. Seine Ausführungen zu

resonanten Halbwellenantennen konnten einige Missverständnisse zu diesen populären Antennen aufklären.

Im Anschluss an den Vortrag gab es angeregte Diskussionen und einige Teilnehmer beschlossen vorgestellte Antennen wie die Cobweb Antenne und die „10 Euro“ 2m/70cm Moxon nachzubauen. Dafür wird es demnächst einen Workshop geben.

Landesfieldday im Lungau

Auf Einladung des ADL 206 fand der diesjährige Landesfieldday am 10. September bei der Klubstation OE2XOD in St. Michael im Lungau statt. Bei herrlichem Wetter konnte der Stationsverantwortliche Alois OE2AYM Besucher aus Oberösterreich und Salzburg begrüßen. Leider hat das Stauchaos auf der A10 einige potentielle Besucher abgeschreckt.



Impressionen vom Landesfieldday in St. Michael im Lungau



Die Klubstation liegt an einem Baggersee weitab von störendem QRM und kann eine imposante Antennenfarm vorweisen. Auch die Geräteausstattung mit mehreren modernen Transceivern und Endstufen von 160m bis 10GHz hat bei manchen leise Neidgefühle ausgelöst. Der Tag war ausgefüllt mit Funkaktivitäten, viel Fachsimpelei sowie gutem Essen und Trinken. Unser Dank gilt Alois und seiner Familie für die großzügige Gastfreundschaft.

OE2RPL Peter

Erlebnisbericht vom OE2-Landesfieldday im Lungau

Obwohl wir viel in Salzburg auf den Bergen unterwegs sind, ist für mich und Sabine der Lungau eher ein weißer Fleck auf der Landkarte. Also nehmen wir die Gelegenheit wahr und besuchen den diesjährigen OE2 Landesfieldday bei OE2XOD in St. Michael im Lungau. Bei der Anfahrt fassen wir auf der Autobahn etwa 1½ Stunden Stau bei der Tunnelbaustelle auf der A10 aus, aber ansonsten verläuft die Anreise über den Tauerntunnel und dann die halbe Mautstelle in den Lungau problemlos. Von weitem sind schon die großen Antennenmasten sichtbar und das Navi lotst uns bis zu einem großen Eingangstor. Vor uns liegt ein Bergbaugelände mit Schotterhalden und Baggerseen. Alois OE2AYM hat den Anfahrtsweg zwischen den Schotterbergen gut ausgeschildert und begrüßt uns gleich vor der Clubstation.

Die Location ist wirklich ideal zum Aufbau einer Amateurfunkstation. Hohe Antennenmasten sind kein Problem und rundherum gibt es keinen Störnebel. Der erste Eindruck von der Clubstation ist überwältigend. Moderne Geräte und gleich mehrere Antennen-Tuner-Stationsgeräte-Konfigurationen parallel. Wir verstehen, dass Lois OE2AYM, der



Stationsverantwortliche, sicher viel Freizeit hier verbringt. Zwei hohe Antennenmasten ragen in den Himmel. 4 fach gestockte 70cm- und 2m-Antennen auf dem einen Mast. Wirklich beeindruckend sind auch die Kurzwellenbeams. Der Mast, der mit Seilwinde umlegbar ist, dürfte früher mal ein Baukran gewesen sein. Jedenfalls sind die Dimensionen der Gitterstäbe und Seile mit der Größe eines Krans vergleichbar. Für uns als antennengebremste Stadtbewohner sind das einfach andere Dimensionen. Lois zeigt uns voll Stolz die Funktionen der Kurzwellenantennen und da ist auch gleich Australien und Japan am Wasserfalldisplay in einer Signalstärke, die anderswo als „Ortsgespräch“ durchgeht. Auch die QO100-Anlage gleicht eher einer „Erdfunkstelle“ als einer kleinen Satellitenstation. Wo andere rund um einen Baggersee einen Wasserschiff installiert hätten, haben die Lungauer rund um den See eine Schleifenantenne gebaut, die mit einer Hühnerleiter vom Clubheim angespeist wird – einfach eine andere Dimension. Wenn man den Bewuchs rund um die Fenster des Clubheims kürzen würde, dann hätte man wahrscheinlich das Feeling eines Hafenkapitäns mit Rundumblick auf die Hafeneinfahrt. Also alles in allem echt beeindruckend, was die Lungauer da als Clubfunkstation betreiben.

Auch Gilbert OE2GXL kommt ins Log, als er in 9A eine SOTA-Aktivierung macht. Er hört uns mit 9++ und wir ihn gerade an der Rauschgrenze – aber es geht. (Vielleicht sollte er auch mal so eine Antenne wie wir hier am Sotaberg aufstellen und etwas mehr Gas geben – hi).



Es treffen nach und nach immer mehr Gäste ein und Roli OE2ROL baut seine selbstgebaute QO100-Station auf. Man merkt sofort, dass in den Eigenbaukomponenten, die eigentlich ziemlich unscheinbar aussehen, viel Know How verbaut ist, bis der kleine 817er so problemlos als Sendeempfänger über den Satelliten funktioniert.

Archi OE2CRT hat seinen Notfunkanhänger mit mobilem Kurzwellenantennenmast aufgebaut und lässt jeden Besucher mal einen Blick in den Anhänger, der auch als Notschlafstelle zu gebrauchen ist, werfen.

Neben dem Clubheim hat die Tochter von Lois einen privaten Badeplatz samt großem Sitzbereich, den wir auch nutzen dürfen. Lois hat das übliche Selbstversorger-Bewertungskonzept eines Fielddays neu interpretiert und hat seine ganze Familie – teilweise mit professionellem Gastro-Hintergrund – rundum eingespannt. Seine XYL hat ein paar Tortenbleche aufgestellt, bei denen jeder Konditor erblassen würde. Die beiden Töchter versorgen uns mit Getränken – Prosecco aus der Magnumflasche samt Eis von der eigenen Eiswürfelmaschine und so weiter. Der Schwiegersohn fungiert als Grillmeister und die teilweise eigens angereisten fünf Enkeltöchter machten das Ganze zu einem echten Familienfest mit erweitertem Gästekreis.



Monte Lussari aus Tarvisio ist mit seiner typischen Kennung gut hörbar.

Robert OE2EZM begeistert die Kinder mit einer Modellflugvorführung. Auch ein richtiger Hubschrauber fliegt ab und zu über St. Michael und die Erwachsenen laufen bei jedem Heli-Vorbeiflug hinaus und stellen sich auf, weil angeblich ein Gruppenfoto aus der Luft bei der Heli-Firma gebucht ist. So kann man auch eine Partygesellschaft unterhalten.

Eigentlich war unser Plan, am OE Sota Tag auch einen Berg im Lungau zu aktivieren. Das Aineck am Katschberg oder



Die Plaudereien und das Fachsimpeln gehen den ganzen Tag und werden nur von fallweisen Badeausflügen ins angenehm warme Wasser unterbrochen. Nebenbei erfahren wir, dass das Lungauer Relais nach einem Blitzschlag defekt ist und derzeit im Versuchsbetrieb im Keller eines OMs läuft und bald darauf wartet, wieder auf den Berg getragen zu werden.

Überhaupt ist der Lungau mit den Relais eher von der kärntner und der steirischen Seite erreichbar. Die salzburger Relais sind schwierig zu erreichen. Der frisch reparierte Hochkönig fällt mit der 4-fach gestockten 70cm-Antenne zwar mit S3–5 ein, lässt sich aber nicht arbeiten, wie Sabine OE5SLE enttäuscht feststellt. Franz OE2WUL, dessen Neffe das Hochkönigrelais wartet, sagt, dass die Empfindlichkeit nach der Reparatur etwa so wie früher ist. Lois erklärt ihr aber, dass fast nichts mehr hörbar ist, wenn sie den Mastvorverstärker ausschaltet und daher auch das Arbeiten schwierig ist. Sie fragt sich, wie das sein kann, dass bei so einer tollen Stationsausstattung rundum nicht auch eine 70cm PA verfügbar ist und gibt die Versuche auf, an der Relaisrunde teilzunehmen. Dafür geht das Goldeckrelais wunderbar und sogar der

das Speiereck würden sich hier anbieten. Aber unsere guten Vorsätze verlassen uns angesichts der vielen Besucher und der tollen Partyatmosphäre an der Clubstation. Am späteren Nachmittag und Abend, als alle Besucher rund um den großen Tisch sitzen, kommen noch eisgekühlte Cocktails ins Spiel und wir verkosten Pina Colada, Mojito, Sex on the Beach etc. Da kommt dann wirklich Beach Bar Feeling auf, und das mitten im beginnenden Herbst im Lungau auf über 1000 Meter Seehöhe. In Erinnerung bleibt uns sicherlich, dass Andrea OE2YYL, die ja sonst nicht gerade als auf den Mund gefallen gilt, einmal kurzzeitig sprachlos ist, als ihr der Tisch mitteilt, sie hätten „Sex on the beach“ extra für sie aufgehoben. Und so vergeht der Tag wie im Flug und dann endet auch der Fieldday schon wieder. Alles in allem ein echt beeindruckender Landesfieldday, bei dem jeder selbst schuld ist, wenn er nicht gekommen ist. Jedenfalls wollen wir uns bei Lois OE2AYM und seiner Familie hier im Namen aller Besucher ganz herzlich für die tolle Ausrichtung des Tages und die Zurverfügungstellung der Location bedanken.

Manfred OE5MBP und Sabine OE5SLE



Frauenstaffel 2 m Repeater OE3XES wieder verfügbar

In letzter Zeit bemerkte man bei der Relaisfunkstelle OE3XES Frauenstaffel in Waidhofen/Thaya immer öfter, dass das 2m Relais deutlich schlechter empfangen hat als die Jahre zuvor. Es wirkte etwas „taub“, die Empfindlichkeit war zu gering. Auch von nahegelegenen Standorten mit wenigen Kilometern Entfernung benötigte man immer mehr Leistung, um den Umsetzer zu öffnen. Das war äußerst ungewöhnlich, wenn man bedenkt, dass dies beim 70cm Relais am gleichen, für seine gute Reichweite bekannten Standort nicht der Fall war.

Um das Problem einzugrenzen, wurden die Antennen, die Umsetzer selbst und auch die Verkabelung sowie naheliegende Geräte einer genauen Prüfung unterzogen. In Zusammenarbeit von OE3DZW Dietmar, OE3KMA Kurt und OE3MQP Peter konnte dabei die Ursache der



Empfangsschwierigkeiten auf einen defekten Übergang bei den Schraubverbindungen der Koaxialkabel zwischen dem Empfänger des Relais und dem Duplexer eingegrenzt werden.

Durch Kontaktprobleme bei der Verkabelung „stopfte“ sich das Relais, sobald es den Sender aktivierte und eine Aussendung tätigte, selbst zu und reduzierte damit deutlich die Empfindlichkeit, da es den eigenen Empfänger stark übersteuerte.

Mittlerweile wurden die defekten Adapter der Verbindung getauscht und die Empfangsqualität hat sich dadurch deutlich verbessert. Seither kann der Umsetzer wieder wie in alten Zeiten mit geringster Leistung geöffnet werden.

2 m Umsetzer OE3XES Frauenstaffel
QRG in : 145,1875 MHz | Subton 79,7 Hz

vy 73, OE3MQP Peter

Point electronics

A- 1090 Wien, Badgasse 24 / 101
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

**Wir haben unser Fachgeschäft in der Stumpergasse 43
nach 35 Jahren geschlossen**

Sie erreichen uns, ab sofort **nur mehr telefonisch
unter **+43 1 597 08 80** und per Email unter
mail@point.at**

Siehe auch **www.point.at**

1090 Wien, Badgasse 24 ist nur die Postanschrift



OE4 Jahreshauptversammlung am 17. November

Unsere BARC Jahreshauptversammlung findet **am Freitag, dem 17. November 2023 um 18:00 Uhr im Gasthaus zur Zeche**, 7051 Großhöflein, Eisenstädter Str. 3 statt.

vy 73 de OE4SLC und OE4RLC

Flohmarkt in Stotzing

Am **4. November** findet unser beliebter Flohmarkt, diesmal **im Lokal Creneno in 2443 Stotzing**, Eisenstädterstraße 1 von 7:30 bis 13:00 statt.

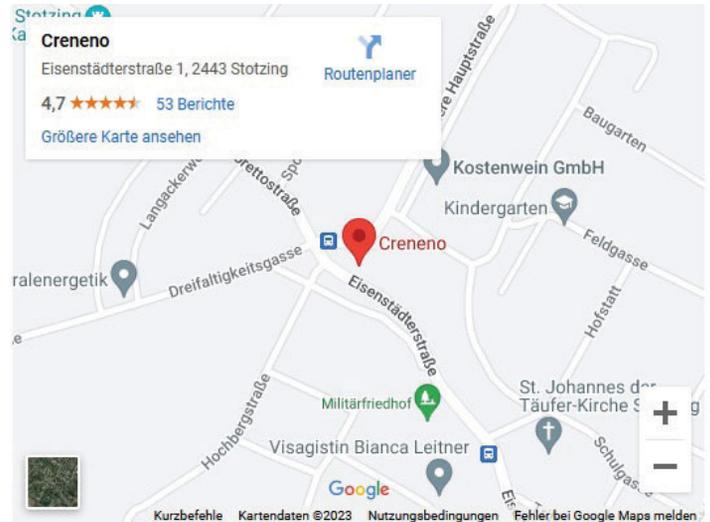
Parkplätze befinden sich vor dem Lokal. Das Lokal ist rollstuhlgerecht. Einlass für Aussteller ist ab 06:30 Uhr.

Für weitere Fragen

stehen die beiden Christians **OE4CHZ** +43 699 100 41666, E-Mail oe4chz@gmx.at und **OE4PCB** +43 676 700 6903 zur Verfügung.

Auf zahlreiche Besucher und Aussteller freuen sich

mit vy 73 Rainer OE4RLC
und die beiden Christians OE4PCB und OE4CHZ



Herbst-Fieldday des ADL 502 Gmunden

Am 2. September wurde der traditionelle Herbst-Fieldday des ADL 502 in Vorchdorf abgehalten. Das geräumige Areal beim „Wirt in der Edt“ bot ausreichend Platz, um sowohl Fahrzeuge als auch Funkstationen mitsamt den zugehörigen Antennen aufzubauen. Da uns die Stromversorgung zur Verfügung gestellt wurde, konnten alle Teilnehmer bei Bedarf auch mit höherer Sendeleistung arbeiten.

Viele OMs und YLs statteten uns einen Besuch ab, oder nahmen mit eigener Ausrüstung teil.

Um unser leibliches Wohl kümmerte sich wie üblich der örtliche Wirt, der uns mit wohlschmeckenden Speisen und Getränken versorgte. Sowohl das schöne Wetter als auch der Gastgarten veranlassten so manchen nicht sofort wieder zum Funkbetrieb zurückzukehren, sondern angeregte Gespräche am Tisch zu führen.

Nach einigen Stunden ging ein gelungener Fieldday zu Ende, der es wieder ermöglicht hat, sich persönlich auszutauschen und Erfahrungen zu teilen.

für die Ortsgruppe Gmunden:
Ing. Gerhard Hörtenhummer, OE5HOR



Sicherheitstag und Familienfest in Gmunden

Auf die Einladung des Sicherheitsstadtrates von Gmunden, Philipp Wiatschka, hin nahm der ADL 502 die Chance wahr, den Amateurfunk im Zuge des „Sicherheitstag und Familienfest“ am Samstag, dem 23. September, der Öffentlichkeit näherzubringen. Vertreten durch Richard OE5BYE und Gerhard OE5HOR konnten einige Gespräche geführt und Gerätschaften präsentiert werden.



Trotz unfreundlichem Wetter fanden sich am Sicherheitstag viele Besucher am Stand ein.



So wurden im Pavillon unter anderem Relaisfunk, FT8 und HAMNET gezeigt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den OMs und YLs bedanken, die uns dies mit den QSOs ermöglichten.

Durch den am gleichen Wochenende stattfindenden RTTY-Contest waren die Bänder stark belegt, was uns natürlich sehr entgegenkam. Obwohl das Wetter durchaus dem Herbst in Form von Nieseln und Wind alle Ehren machte, waren viele Besucher anwesend.

Wir hoffen bei dem/der einen oder anderen das Interesse am Amateurfunk geweckt zu haben.

für die Ortsgruppe Gmunden:
Ing. Gerhard Hörtenhammer, OE5HOR

Bericht zum XXXV. Internationalen Jubiläums Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 8.-10. September 2023

Bei traumhaftem Herbstwetter nahmen Funkamateure aus DL (Herford), OE2, 5 und 6 sowie deren Angehörige an diesem Field-Day teil.

Bereits am Freitagabend trafen sich die ersten Teilnehmer im Gasthaus „Kirchenwirt“ zum gemütlichen „Eyeball-QSO“. Einige waren schon seit Donnerstag im Gosautal. An allen Tagen war die Sonder-Clubstation OE5XXM (mit dem Sonder-ADL 553) vornehmlich auf 2m und 70cm QRV. Es gab auch diesmal wieder ausreichend Zeit zum Funken und Fachsimpeln.

Der offizielle Begrüßungsabend am Samstag stand traditionell im Zeichen von Verleihungen diverser Anerkennungsgegenstände. Als Ehrengast konnte Frau Bianca Peham vom Tourismusbüro Gosau begrüßt werden. Bei einer Gedenkminute wurde unserer verstorbenen Funkfreunde gedacht die oftmals am Herbst-Field-Day teilgenommen haben.

Danke auch an all jene Funkfreunde, welchen unsere beiden Umsetzer auf dem Krippenstein mit ihrer Spende unterstützt haben! Gegen Mitternacht endete dieser Abend in überaus familiärer Atmosphäre.

Am Sonntagvormittag mussten dann die letzten Teilnehmer die Heimreise antreten. So löste sich das Treffen gegen Mittag auf, nicht ohne das Versprechen auch 2024 wieder „in die Gosau“ zu kommen.



einige der Teilnehmer beim gemütlichen Fachsimpeln

Als Ausrichter danken XYL Elfie Klier OE6YFE und ich hiermit allen Teilnehmern, unseren Wirtsleuten, dem TV-Büro Gosau und allen Spendern der Sachpreise für ihr Kommen bzw. tatkräftige Unterstützung der Veranstaltung! Auch dieses Treffen war wieder ein voller Erfolg!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „XXXVIII. Int. Amateurfunk-Treffen“ in Gosau am Dachstein vom 5. bis 7. Juli 2024!

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Ingo König OE2IKN und sein Team!

Retter-Messe Wels 2023 – Funkamateure zeigen Präsenz in OE5

Nach fünfjähriger Pause konnten wir uns heuer von 21. bis 23. September auf dem Welser Messegelände wieder einem interessierten Publikum präsentieren. Obwohl der diesjährige Standplatz nur kuschelige 3x3m groß war, war der Aufbau nicht weniger zeitintensiv, wie bei der letzten Messe. Besonders die Installation auf dem 7m hohen Hallendach gestaltete sich aufwendig. Alle Komponenten, insbesondere der in seine Einzelteile zerlegte Sat-Spiegel (1,2m Offset), mussten durch ein kleines Fenster buxiert werden.



die Anlage auf dem Dach – zum Glück halbwegs regengeschützt



Um eine Beschädigung des empfindlichen Foliendaches zu vermeiden, ist ein eigens dafür vorgesehener Spiegel-Standfuß aus Aluminium angefertigt worden. Für den Probetrieb musste die gesamte Station am Dach aufgebaut werden. Zusätzlich hatte der Wettergott seine Einwände und schickte als Protestnote einige ergiebige Regenschauer. Zum Glück bot die Solaranlage etwas Schutz – Elektronik reagiert ja bekanntlich allergisch auf Feuchtigkeit.



Durch eine Dachluke konnte dann der Kabelstrang ins „Shack“ verlegt werden. Insgesamt sind etwa 100m Koaxial- und Satkabel zum Einsatz gekommen. Als Betriebsarten wurden umgesetzt: QO-100 SSB (TX+RX), QO-100 DATV (RX), SSB auf Kurzwelle (TX+RX) mit einem Dipol.

Neben der Präsentation einiger Videos auf einem großen Monitor, konnte man sich mittels zahlreicher Folder und Roll-ups über die gesamte Bandbreite des Amateurfunks informieren. Ausgestellt waren noch ein PMR-Notfall-Funkset,



ein Notfall-Weltempfänger und ein Wechselstrom-Testset mit Heißluftpistole zur Demonstration der Beziehung zwischen Strom, Spannung und Widerstand.

Durch die tatkräftige Unterstützung unseres Teams konnte der Aufbau des Standes am Vorabend des Messebeginns in zwei Stunden erledigt werden – kompakt und informativ. Nach Angabe der Messeleitung wurden 16.000 Besucher gezählt, von denen eine nicht unbeträchtliche Anzahl auch bei uns vorbeikam und sich teilweise staunend informierten. Im Zeitalter der Handys ist unser technisches Know-How vielen unbekannt und die Verwechslung mit CB-Funk evident. Aber wir haben tapfer und ausdauernd dagegehalten. :-)

Besonders freuten wir uns über den Besuch zahlreicher Funkamateure und den obligatorischen Fachplausch. Es geht eben nichts über den persönlichen Kontakt mit Gleichgesinnten zum Freundschafts- und Informationsaustausch.

Insgesamt fanden sich auf der Messe 220 internationale Aussteller aus 11 Teilnehmerländern ein! Wer sie dieses mal verpasst hat, kann das in zwei Jahren vom 18. bis 20. September 2025 nachholen.

Herzlichen Dank an unser Team: OE5AGP Alexandra, OE5HTL Tina, OE5AMR Marcel, OE5HCE Christian, OE5NIP Jürgen, OE5OTK Thomas und OE5PLN Peter.



Zum Abschluss, nach den Abbauarbeiten am Samstagabend, gab es noch ein gemütliches Beisammensein in einem Restaurant mit Speis und Trank und eine Analyse der drei Messetage.

Herzlichen Dank auch an den Dachverband für die Finanzierung des Messestandes. Die gezeigten Videos können auf meinen YouTube-Kanal „OE5PLN – Peter“ abgerufen werden.

vy 73 de Peter OE5PLN
Notfunkreferent OE5



OE 6 BERICHTET

LANDESVBAND STEIERMARK

8504 Preding, Gewerbepark West 12, Tel. 0680/552 04 71

OE6-KAT-Funkübung am 7. Oktober

Im Anschluss an den jährlichen österreichweiten Zivilschutz-Probearm am ersten Samstag im Oktober führte der LV6 wieder eine KAT-Funkübung durch. Ziel dieser Übung war es, über das 2m-Band möglichst viele Gemeindeämter bzw. Feuerwehr-Rüsthäuser in den steirischen Bezirken zu aktivieren.

Diesmal fungierten acht Bezirksleitstellen (BLS) als Gegenstationen für die QSOs. Um realistische Bedingungen für den Erreichbarkeitstest zu erzielen, wurden die BLS teilweise direkt bei den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften aufgebaut.



Amateurfunkstation OE6XKD in der LWZ Graz © OE6CPJ

Die BLS leiteten dann stündlich die Logs per FACTOR an die Amateurfunkstation OE6XKD in der Landeswarnzentrale in Graz weiter. Im Laufe der Übung wurden 203 QSOs geloggt und 97 steirische Gemeinden in 11 Bezirken aktiviert.

Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen und Operatoren der BLS für die Teilnahme an der Übung.

Die nächste steiermarkweite Katastrophenfunkübung findet am 1. Mai 2024 statt.

73 de Claudia OE6CPJ



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

FÜR PROFIS

UND EINSTEIGER

Quansheng UV-K5

- gut ablesbares Display
- übersichtliche Menüführung
- AM-Flugfunkempfang
- Breitband-Empfänger (50-600 MHz)



www.funkelektronik.at



Bericht: OE7 Landesfieldday 2023 im Tiroler Pfadfinderzentrum Innsbruck-Igls

Beim diesjährigen Tiroler Landesfieldday am 10. September hat es das Wetter wieder gut mit uns gemeint. 60 Besucher aus Österreich, Deutschland und Südtirol haben den Fieldday beim Tiroler Pfadfinderzentrum sichtlich genossen. Das Fielddaygelände auf der Wiese vor dem Haupthaus des Tiroler Pfadfinderzentrums war wie geschaffen für diese Veranstaltung.



OE7-Funkmobil im Einsatz beim TPZ Igls



YL Annemarie bei der Registrierung der Teilnehmer



Ehrung für 50 Jahre: Alois Meraner OE7AMI

Der Tag begann mit einem ARDF 80 m Bewerb, der zur österreichischen Peilmeisterschaft zählt. Unser frisch gebackener ARDF-Referent Gregor OE7GWE und Alfred OE7AAT haben ihn mit viel Enthusiasmus ausgelegt. Gerhard OE6TGD und seiner YL Barbara gaben Gregor noch die letzten Tipps aus der Praxis und sechs Teilnehmer haben daran teilgenommen. Einen Bericht über den Peilwettbewerb findet ihr in diesem Heft auf Seite 28.

Die Registrierung der Fieldday-Teilnehmer und die Überreichung der Damenspenden (ein Glas aus einer großen Auswahl verschiedener Kräuter und Gewürze) haben Alfred OE7AAT und seine YL übernommen. Nach einer kurzen Begrüßung hat LL Manfred OE7AAI um 10:30 Uhr den Fieldday eröffnet. Im Spinnzelt (vielen Dank an Chris OE7CKH für's Herleihen) war am Flohmarkt gleich von Beginn an viel los.

Der große Andrang am vielfältigen Grillbuffet mit vielen selbstgemachten Salaten und OE7AAIs selbstgemachter Kräuterbutter konnte nur dank der tatkräftigen Hilfe der OM's und YLs des ADL701-Teams bewältigt werden. Allen voran Thomas OE7TPH, der heuer alles organisierte sowie die SWLs Claudia an der Kassa und Manuela bei der Ausschank sowie Thomas OE7TMT, der am Grill stand. Die YL von Thomas OE7TPH sorgte für die Würze am Grillfleisch und dessen Sohn Matthias für den Materialtransport. Werner OE7WPA und seine SWL Sonja sowie Sohn Daniel haben sich um das Abräumen und Abspülen gekümmert, was wie immer ein ordentliches Stück Arbeit war – Danke für eure Mühen. Georg OE7JVT half wo's grad benötigt wurde. Diesmal kamen die etwas langen Wege in die Küche des Haupthauses erschwerend dazu. Unser Funkmobil IL-OE7 wurde von Mich OE7MPI

und Moni OE7MPN in bewährter Weise aufgestellt und mit der Funkstation des Fielddays in Betrieb genommen. Später beherbergte es auch das Kuchenbuffet. In seiner Begrüßung betonte Manfred OE7AAI, dass das Funkmobil von jedem Mitglied genutzt werden sollte und die Reservierung über die Homepage eine ganz einfache Sache ist: <https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/funkmobil/>

Der Höhepunkt waren die **Mitgliederehrungen** und allen voran **Mitglied Alois Meraner OE7AMI, der das Ehrenzeichen in Gold mit Brilliant für seine 50-jährige Mitgliedschaft** im LV Tirol des ÖVSV von LL Manfred OE7AAI überreicht bekam – Gratulation! Jene Jubilare, die leider nicht dabei sein konnten und sich entschuldigt haben, bekommen die Ehrenurkunden und Ehrenzeichen zugesandt bzw. bei passender Gelegenheit vom Ortsstellenleiter überreicht.

Das Kuchenbuffet mit 5 hausgemachten Kuchen und Torten hat die Jury bestehend aus Birgit OE7BSI, Luggi OE7LSH und Alfred OE7AAT beim Tortenwettbewerb ganz schön gefordert. Manfred verkündete das Ergebnis: Der Preis in Form eines Backbuches und einiger Backgewürze ging an SWL Annemarie für ihren herrlichen gedeckten Apfelkuchen. Vielen Dank den Kuchenbäcker:innen für die köstlichen Torten und Kuchen und der Jury für diese nicht einfache Aufgabe.

Am späten Nachmittag wurden unter viel Gelächter von LL Manfred OE7AAI und Glücksel Daniel die vielen Mitbringessel der Tombola verlost. Auch die Bausätze für die Kids fanden ihre Abnehmer. Der Tag ging langsam zur Neige, die letzten Getränke wurden ausgeschenkt und mit vereinten Kräften wurde das Gelände wieder in den Ausgangszustand versetzt.

Herzlichen Dank an alle Helfer für ihren Einsatz und den Besuchern für's Kommen!

Save the date:

OE7 Landesfieldday 2024 – wie immer am 2. Wochenende im September: **8. September 2024**

Thomas OE7TPH, Leiter ADL701 – Innsbruck
Manfred OE7AAI, Landesleiter



Einladung zur Weihnachtsfeier 2023 des LV Tirol

Datum: Freitag, 1. Dezember
ab 19:00 Uhr
Ort: Café Regina
Bleichenweg 63, 6020 Innsbruck

Alle Jahre wieder! Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Der Christkindmarkt in der Innsbrucker Altstadt öffnet am 15. November und ist bis 23. Dezember täglich von 11:00–21:00 Uhr geöffnet. Komm doch nach Innsbruck und besuche die mittlerweile 7 Märkte, die nun schon seit 50 Jahren zur Bergweihnacht in Tirol gehören.

Die Weihnachtsfeier der Mitglieder des LV Tirol findet am Freitag des ersten Adventwochenendes statt und lässt sich gut damit verbinden. Bitte trage den Termin für diese traditionelle und sehr stimmungsvollen Feier in deinen Kalender ein und sprich dich rechtzeitig mit den Funkfreunden deiner Umgebung ab um nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften zu bilden. Wir treffen uns so wie im letzten Jahr im Café Regina in Innsbruck/Amras. Jede:r Teilnehmer:in erhält eine kleine Aufmerksamkeit.

Anfahrt mit dem PKW: Autobahnabfahrt Innsbruck Ost; Ausfahrt DEZ und ca. 400m bis zum Café Regina. Es gibt nur eine sehr begrenzte Anzahl an kostenlosen Parkplätzen direkt beim Café.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: In unmittelbarer Nähe des Café Regina befindet sich die Endhaltestelle Luigenstraße der Buslinie „C“ und des Nightliners „N1“.

Bitte unbedingt beachten: Eine verbindliche Anmeldung mit Personenanzahl ist **bis spätestens 24. November** beim Landesleiter (05223/44389 oder oe7aai@oevsv.at) zwingend erforderlich! **Die Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung möglich!** Unser Weihnachtsmenü ist ab Mitte November auf unserer Homepage und dem OE7 Discord Server zu finden. Gerne kannst du auch deine Partner:in mitbringen.

Ich freue mich schon dich bei der Feier zu treffen.
Link: <https://www.christkindmarkt.cc/>

Manfred OE7AAI, Landesleiter



OE 8 BERICHTET

LANDESVERBAND KÄRNTEN

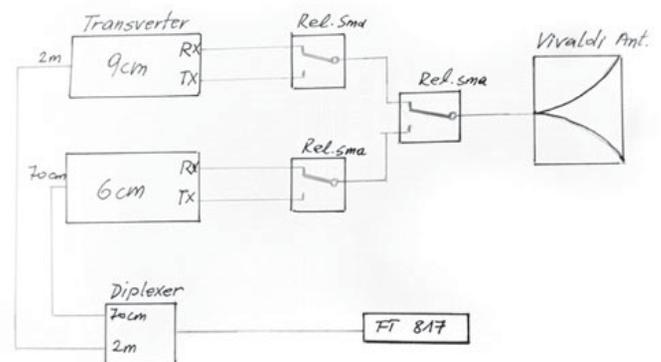
9022 Klagenfurt, Postfach 50, Tel. 0664/177 65 55

Mikrowelle 9 cm und 6 cm Umbau

Zur Vorgeschichte meiner Station: Ich habe zwei Transverter auf einer Montageplatte befestigt und mit HF-SMA-Relais am Ausgang für Sende-Empfangs-Umschaltung betrieben. Nachgeschaltet war noch ein HF-Relais, das zwischen 9 cm und 6 cm die Antenne auf den richtigen Transverter verbunden hatte. Hat natürlich funktioniert, bis ich eines Tages die Station einmal überprüfte.

Bei ersten Kontrollen mit dem Leistungsmessgerät habe ich festgestellt, dass ich nicht einmal annähernd auf die vorgegebenen Pegel komme. Doch am TX-Ausgang direkt ist noch alles in Ordnung. Als ich dann nach dem HF-Relais gemessen hatte, ging es schon merkbar und dann nach den SMA-Leitungen gewaltig nach unten. Fehler gefunden, hi. Ich verwende sicher keine billigen Verbindungsleitungen, aber bei diesen Frequenzen bedeutet jeder cm eine Dämpfung und ist also zu berücksichtigen. Auch die SMA-Relais haben nur eine geringe messbare Dämpfung und alles zusammen ergibt gut 3 dB. Das heißt, es kommt nicht mal die Hälfte der Leistung zur Antenne. Nach langem Überlegen, wie ich das umgehen kann, habe ich alles was dämpft abgebaut, die Antennen TX und RX direkt am Transverter angeschlossen und beide in den Spiegel gerichtet.

Jetzt bin ich zufrieden mit meiner Station. Das Justieren der Einstrahlwinkel hab ich



mit Hilfe eines Mikrowellengenerators und eines Spektrumanalyzers am Zwischenfrequenz-Ausgang-Transverter angeschlossen. So hatte ich den besten Punkt für Entfernung und Winkel der Endmontage gefunden. Mit einem Funkgerät als Empfänger ist es nicht möglich im Nahbereich eine brauchbare Messung zu machen, da das S-Meter immer auf Vollausschlag ist. Den RF-Generator habe ich in ca. 10m Entfernung aufgestellt und in den Spiegel gerichtet.

Was ich mit meinem Bericht sagen will: sollte ein OM in Mikrowelle tätig werden, sollte er sich über die Leistungsverluste Gedanken machen, denn je höher die Frequenz umso größer die Dämpfungen.

73 und viel Spaß mit Mikrowelle wünscht
Erwin OE8EGK

Genetische Algorithmen im Antennenbau am „LinuxDay“ 2023 in Dornbirn

Der Verein Linux User Group Vorarlberg (LUGV) richtet alljährlich an der HTL Dornbirn einen „LinuxDay“ aus. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 30. September statt und bot in der Aula der Schule die Gelegenheit, Stände von verschiedenen Projekten und Herstellern zu besuchen. In den drei Räumlichkeiten wurden spannende Vorträge gehalten, bei denen Themen wie Open-Source-Projekte, Management, offene Hardware und Ähnliches vorgestellt wurden.

In diesem Jahr stellte **Ralf OE3RSU** mit seinem Vortrag „**Optimierung von Fließkomma-Problemen mit genetischen Algorithmen**“ einen Themenbereich vor, wie man automatisiert eine Antenne auf einen bestimmten Wert wie zum Beispiel Antennengewinn hin optimieren kann. Kurz zusammengefasst hat man dabei einen Datenvektor aus Fließkommazahlen (z.B. die Längen von Antennen-Elementen), welcher mit Differential Evolution, einer Variante von genetischen Algorithmen, optimiert wird, um eine Antenne mit hohem Gewinn zu berechnen. Im Vortrag wurde auch explizit darauf eingegangen, dass dies mit Fließkommazahlen nicht so einfach ist.

Die Algorithmen wurden anhand von zwei Beispielen veranschaulicht: einem Kegel, der auf einer Rampe platziert war und die Herausforderung bestand, den höchsten Punkt zu ermitteln, sowie einem Beispiel mit einem Faltdipol.

Beim Faltdipol wurden diverse Parameter wie Längen und Radien in das Gen (Datenvektor) kodiert und in mehreren Generationen optimiert. Das Ergebnis (optimiert wurde Gewinn und das Vorwärts/Rückwärts-Verhältnis) war eine Menge von Antennen die den Kompromiss zwischen Gewinn und Vorwärts/Rückwärts-Verhältnis repräsentierten. In einem Diagramm kann das Ergebnis wie in Abbildung 2 aussehen.

Auf dem Bild ist jeder Punkt eine Antenne, welche durch deren Vorwärts/Rückwärts-Verhältnis und den Antennengewinn repräsentiert wird. Es ist nun die Aufgabe den Nutzers, aus der Ergebnismenge das Optimum für sich zu wählen.

Abb. 2: Die verschiedenen Antennen, die berechnet wurden: © Ralf OE3RSU

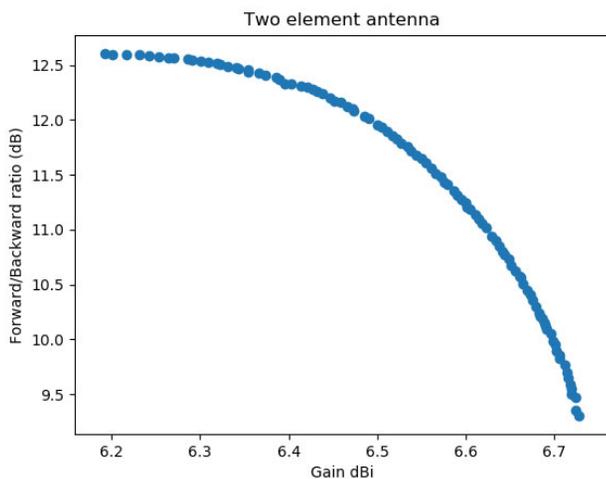


Abb. 1: Vortrag von Ralf OE3RSU vor dem Publikum Foto: © Domenig Weyermann

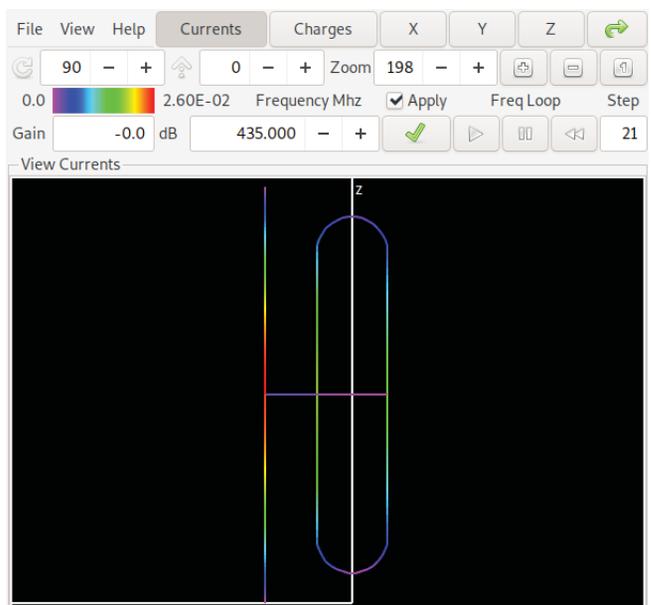


Abb. 3: Das Ergebnis eines Faltdipols im Spannungsdiagramm, bei dem ein Element als Reflektor dient

© Ralf OE3RSU

Ein Beispiel, bei dem ein Reflektor als Ergebnis heraus kam, ist in Abbildung 3 dargestellt.

Wer Interesse hat, kann die Folien dieses Vortrags von der Webseite des Linuxdays herunterladen. Der Direktlink sowie ein Link zu der Übersicht sind unten zu finden.

Ich möchte mich bei Ralf OE3RSU und Domenig Weyermann herzlich für die Bereitstellung von Fotos und Diagrammen bedanken.

Fabian OE9LTX

Links:

- HTL Dornbirn: <https://www.htldornbirn.at/>
- LUGV: <https://www.lugv.at/>
- LinuxDay – Vorträge 2023: <https://www.linuxday.at/vortraege/2023>
- LinuxDay – Slides zum Vortrag: https://fileshare.lugv.at/public/LinuxDay_2023/Raum_104/ga-float.4.pdf
- Ralf Schlatterbeck's GitHub Account: <https://github.com/schlatterbeck>

KAT-Warnnotfunkübung am 7. Oktober 2023 in OE9

Am Samstag, dem 7. Oktober, beteiligte sich auch OE9 an der KAT-Warn-Notfunkübung anlässlich des österreichischen Zivilschutz Probealarms.

Werner OE9FWV koordinierte diese Übung und konnte mit Mathias OE9KBV und Herbert OE9HRV zwei weitere Leitstationen für Ober- und Unterland gewinnen.

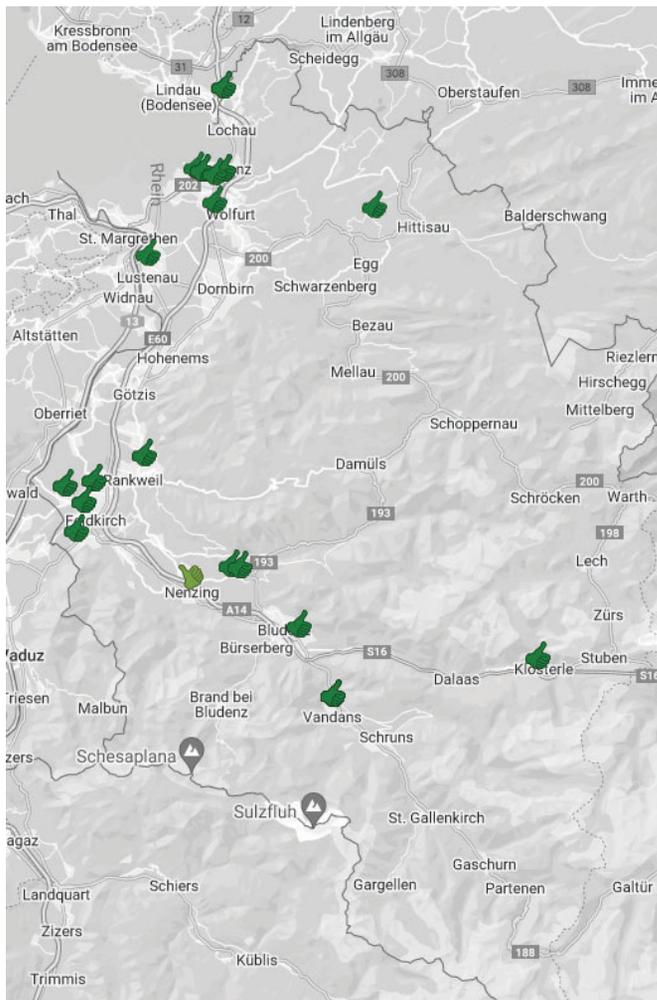
Der konkrete Übungsablauf war wie folgt:

- 07:00 Uhr MESZ – 07:33 Uhr: Abhören des ORF Ö1 Morgenjournals auf dem KW-Sender Moosbrunn (6.155 kHz).
- 07:33 Uhr MESZ – 08:00 Uhr: Kontakt mit einer Leitstation auf 2 m FM und Übertragung des Rapports der Rundfunkaussendung (Readability und Signal Strength).

Leitstationen:

- Unterland OE9HRV Herbert in Bregenz auf 145.525 MHz
- Vorderland, Feldkirch: OE9FWV in Feldkirch 145.500 MHz und OE9XVI 145.650
- Oberland: OE9KBV Matthias in Bludenz auf 145.275 MHz.

Der Empfang des Senders Moosbrunn hat in Vorarlberg gut funktioniert. Viele Stationen haben Reporte mit „59 plus“ gegeben.



Visualisierung der Empfangsreporte von OE9 auf <https://arena.oevsv.at/oktober2023/> (Stand 7.10.23 09:30 Uhr MESZ)

Die von den Leitstationen übermittelten Daten für OE9 zeigen rundum „grüne Daumen“ mit fast durchwegs „59“ Rapporten aus Vorarlberg (<https://arena.oevsv.at/oktober2023/>).

Nach §148 des TKG sind Funkamateure verpflichtet, über Aufforderung der für den Hilfeinsatz zuständigen Behörden im Rahmen der Möglichkeiten Unterstützung bei der Durchführung von Not- und Katastrophenfunkverkehr zu leisten. In diesem Sinne hat die Übung gezeigt, dass wir in OE9 dieser Verpflichtung im Ernstfall auch nachkommen könnten.

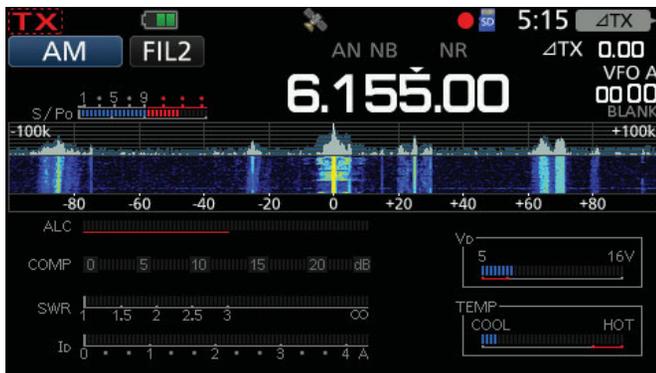
Vielen Dank an alle, die sich zu dieser frühen Morgenstunde beteiligt haben und ein großes Dankeschön auch an die Leitstationen!

Klaus OE9BKJ



rechts: Fabian OE9LTX beim Kurzwellenempfang in Dornbirn/Oberdorf (Foto: OE9LTX)

unten: Screenshot beim Empfang des Senders Moosbrunn auf 6.155 kHz auf einem IC-705 (Screenshot: OE9LTX)



FUNK AMATEUR DIGITAL Nr. 11 ab 25. Oktober in der App oder als Heft direkt in Ihrem Briefkasten. **Abbestellungen** ab 59,⁹⁰ p.a. auf www.funkamateur.de möglich



AMRS-Waldviertel mit dabei am Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne

Am 9. September fand nach dreijähriger Abstinenz wieder der Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig statt. Auch ein Team der AMRS-Waldviertel bestehend aus Karl OE3KNU, Marion OE3YSC, Gerry OE3WGU, Rudi OE3NRC und mir, Martin OE3EMC, waren zur Veranstaltung eingeladen.

Der Einladung des Artillerie- und Aufklärungsbataillon 4 folgten auch ca. fünftausend Besucher:innen. Neben ÖBH, Feuerwehr, Justizwache, Straßenmeisterei, Rotem Kreuz, Polizei, ÖAMTC, Zivilschutzverband und noch vielen andern, konnten auch wir besonders die Möglichkeiten von Not- und Katastrophenfunk der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Es wurde eine tragbare Kurwellenstation mit Winlink-Anbindung und das dazugehörige Antennensystem gezeigt. Auch über die Möglichkeit mit einer Sat-Anlage (QO 100-Station) Funkverbindungen zu tätigen, hat viele Besucher:innen beeindruckt. Auch informierten wir über die Sprach- und

Datennotfunknetze des ÖVSV. AFU-Interessierten konnten wir auch den Weg zur Prüfung vermitteln.

Auch viele Funkamateure:innen besuchten uns an unserem Stand, wo es auch immer zu netten und interessanten Gesprächen kam.

Am Ende des Tages mit Temperaturen über 30 Grad, waren wir schon sehr geschafft. Aber wir konnten auf einen sehr erfolgreichen Tag zurückblicken.

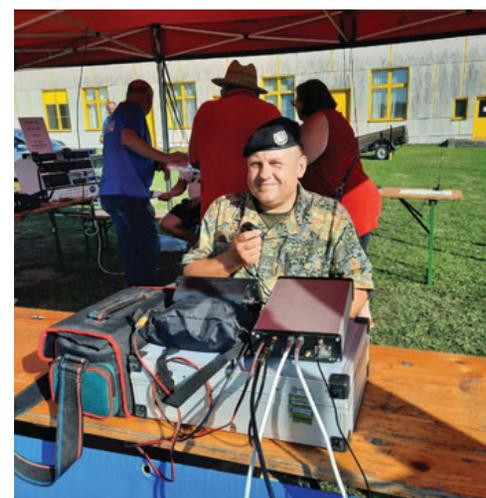
Bedanken möchte ich mich als Präsident der AMRS bei allen meinen Funkfreunden die vor Ort waren und Öffentlichkeitsarbeit für den AFU machten, bei Karl OE3KNU, Leiter der AMRS-Waldviertel, der den Aufbau organisierte und bei allen Besucher:innen und ganz besonders bei meiner Dienststelle dem AAB4 für die Unterstützung!

Mehr Fotos zur Veranstaltung, findet ihr auf der Homepage der AMRS-Waldviertel www.amrs-waldviertel.at

vy 73 Martin OE3EMC, Leiter der AMRS

links: Karl OE3KNU mit portabilem Antennenmast

unten: Heribert OE1PHS, Monika OE3YUP, Marion OE3YSC, Gerry OE3WGU



OE3EMC an der QO-100 Station



Liebe Marinefunkfreunde,

hier ein kurzer Bericht zu unserer JHV in Zell am See und weiteren Aktivitäten. Auf unserer Webseite kann alles ausführlicher und mit mehr Fotos unter E-NEWS eingesehen werden.

36. MFCA-Rundspruch

Dieser fand am Freitag, dem 6. Oktober, diesmal auf 7.116kHz bei guten CONDS mit 22 Calls statt. Leider haben uns manche OMs, wie HB9DAR, ... auf 7.100kHz trotz starkem QRM vergeblich gesucht, da wir weit nach oben ausweichen mussten. Vom MFCA nahmen OE6XMF mit OE6NFK als TM sowie OE3IDS, OE1WWW/3 von seiner 10m-M/Y auf der Donau bei Tulln, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE5DCM, OE9LGH, OE5ANL, OE6LHG und DK7FX teil. Auch zehn Kuttermäste kamen wieder an Bord: OE1UCS, OE1LWA, OE3SHH, OE4RLC, OE4RUK, OE5EIN, OE6WZD, OE5XAM (AMRS), OE9XWV (ÖWR) und DM3AF. Einige Stationen bestätigten den Rundspruch auch auf 7.020kHz in CW.

Vielen Dank für eure Teilnahme – alle QSOs sind auch im Online-Log OE6XMF auf unserer Website ersichtlich und zählen fürs MFCA-Klubstationsdiplom, das selbst heruntergeladen werden kann (<https://hamlog.online/club/mfca/431>)

24. MFCA-JHV

Diese lief am 16. September am Zeller See und bei Kaiserwetter wieder sehr harmonisch und gemäß Tagesordnung ab. Teilgenommen haben 21 Personen, wie OE3FFC, OE3IDS, OE6FTE, OE4GTU, OE1EOA, OE1DGW, OE8NIK, OE6NFK, OE1-100-1007, DK7FX, DL9LBQ mit DE9LKM und der 97-jährige OM Ernst DJ2IT samt den Angehörigen.

Der alte Vorstand mit Werner OE6NFK (1. Vors.), Nik OE8NIK (2. Vors.) und Gerhard OE4GTU (Schatzmeister) wurde wiedergewählt. OM Helmut OE1TKW

wird auch wieder das Referat Diplome weiterführen. Höhepunkte waren die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an OM Josef HB9DAR, MFCA111 und OM Ernst DJ2IT, MFCA152 (maritimer Lebenslauf siehe JHV-Protokoll unter E-NEWS), aber vor allem die Schifffahrt am Zeller See auf der 20m langen M/S KAISERIN ELISABETH unter OE6XMF/m.

In rund 45 Minuten gelangen uns CW-QSOs mit den Marinefunkern OE4PWW und OE1TKW sowie ein ship-to-ship-QSO zur M/S CAP SAN DIEGO unter DL0MFH, MF900. Diese war gerade im Nord-Ostsee-Kanal von Hamburg nach Kiel unterwegs. Mit an Bord unsere Jutta DF6LP, MFCA158, die zu uns Verbindung hielt. Durch einen technischen Defekt waren wir nur mit 1,5 Watt auf 7.025 kHz on Air aber obige QSOs gelangen selbst noch in QRP mit der Mobilantenne. Die CW-OPs an Bord waren OE3IDS, OE3FFC, OE6NFK und DK7FX, die RIG wurde von OE4GTU bereitgestellt.



oben: die MFCA-Familie 2023



Im nächsten Herbst werden wir zur 25. MFCA-JHV am schönen Ossiacher See in OE8 Anker werfen.

Funkpreis an OE4PWW

Am 22. September wurde am Neusiedler See ein Marinebild an OM Walter OE4PWW, MFCA135 als 1. Preis zum 124. OE-Marinefunk-Jubiläum 2022 durch OE4GTU und OE6NFK überreicht, da OM Walter leider nicht zur JHV kommen konnte.

Das Bild handelt von der Entdeckung des Kaiser-Franz-Josef-Landes 1873 durch eine österr.-ungar. Nordpol-Expedition vor 150 Jahren – CONGRATS!



Maritime Awards – CONGRATS!

Anlässlich der Weltumsegelung der ältesten im Dienst der Italienischen Marine fahrenden Einheit, dem Segelschulschiff AMERIGO VESPUCCI, wäre ein schönes Award zu arbeiten. Bis zum 11. Februar 2025 werden alle

5 Kontinente in 28 Ländern und 30 Häfen angelaufen. Es gibt drei Diplomklassen. Die höchste Auszeichnung erhält man mit QSOs in 30 verschiedene DXCC-Länder. Ausschreibung siehe ARMI-Website: [neu:https://www.assoradiomarinai.it/diplomi/vespucci/index.html](https://www.assoradiomarinai.it/diplomi/vespucci/index.html)



37. MFCA-Rundspruch

Dieser findet am Freitag, dem 3. November ab 0930 LT auf 7.100 kHz (+/- QRM) statt. Danach läuft die Bestätigung (ZAP) auch auf 7.020 kHz in CW.

vy 73 Werner OE6NFK, 1. Vors. MFCA <https://www.marinefunger.at/>



Rückblick auf die Übung „Public Warning mit Radio Broadcast“

Nach drei Updates der Leitstationen standen diese dann am Tag der Übung um 00:20 Uhr endlich fest. Wir leben in einer schnelllebigen Zeit und als Koordinator einer Übung hat man kurz vor der Übung keine Pause. Dann noch diese Info per Mail an die Leitstationen und an den Webmaster verschicken, damit es auf die Webseite kommt.

Um 06:15 Uhr läutet der Wecker und ich starte kurze Zeit später im Shack den SDR auf 6155 kHz und stelle das 2m Gerät auf 145,500 MHz – technisch passt alles; somit steht einem Kaffee nichts im Weg.

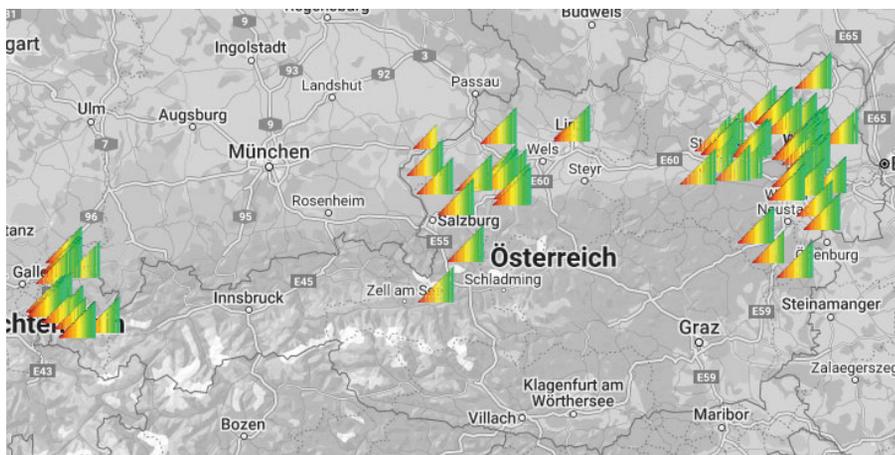
Pünktlich um 07:00 Uhr startet die Kurzwellenaussendung mit der Signation von Radio Österreich International und endet um 07:33 Uhr – danach Bestätigungsverkehr auf 2m und um 08:00 Uhr warte ich gespannt auf die Darstellung der Stationen im Web auf <https://arena.oevsv.at/oktober2023/>.

Ich bin erstaunt, dass 6155 kHz in ganz Österreich so gut empfangen wird. Es haben

204 Stationen mitgemacht. Leider haben wir keine einzige Stationsmeldung aus den Bundesländer Tirol, Kärnten und Steiermark – vielleicht war die Übung dort zu früh angesetzt.

Vielen Dank an jene die sich aus Eigenantrieb für den Notfunk interessieren und denen es nichts ausmacht, für eine Funkübung auch mal früher als üblich aufzustehen.

73 de Herbert OE3KJN



Signalstärke 6155kHz um 0700LT am 7. Oktober 2023



UKW-ECKE

UKW-Referat: Dipl.-Ing. Dietmar Zlabinger, OE3DZW, ukw@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2023

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss
Marconi Memorial Contest (CW) nur 2m	4.–5. Nov.	14.00–14.00	12. November

Memory Channels Processor: Ein neues Programm zur Erstellung von Codeplugs mit Daten aus der ÖVSV-Repeater-Datenbank

Wie speichere ich Repeater möglichst zeitsparend in mein Funkgerät ein? Ist bei mehreren Geräten ein vielfacher Aufwand nötig? Was wenn sich Einstellungen für Repeater ändern? Wo kann ich aktuelle Informationen zu Repeatern beziehen?

Diese und andere Fragen stellt man sich nicht nur als Newcomer, wenn man seine ersten eigenen Funkgeräte in Händen hält. Auch wer schon einmal Repeater direkt am Gerät konfiguriert hat, weiß, dass es mitunter sehr zeitaufwändig sein kann. Bei den meisten Geräten gibt es heutzutage eine eigene Programmiersoftware, die es ermöglicht eine Konfiguration am Computer zu erstellen und diese dann ins

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z.B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!
Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz OE3FKS

Funkgerät zu übertragen. Eine solche Konfiguration nennt man „Codeplug“. Das Erstellen und Einspielen der Codeplugs funktioniert im Detail bei verschiedenen Gerätemodellen und Herstellern unterschiedlich – das Konzept ist jedoch immer dasselbe! Und nachdem die Konfiguration erfolgreich ins Gerät eingespielt wurde, aber sich die Daten der Repeater mit der Zeit ändern können, stellt sich dann auch bald die Frage: Wie bekomme ich nun die aktuellsten Daten der Repeater auf mein Gerät?

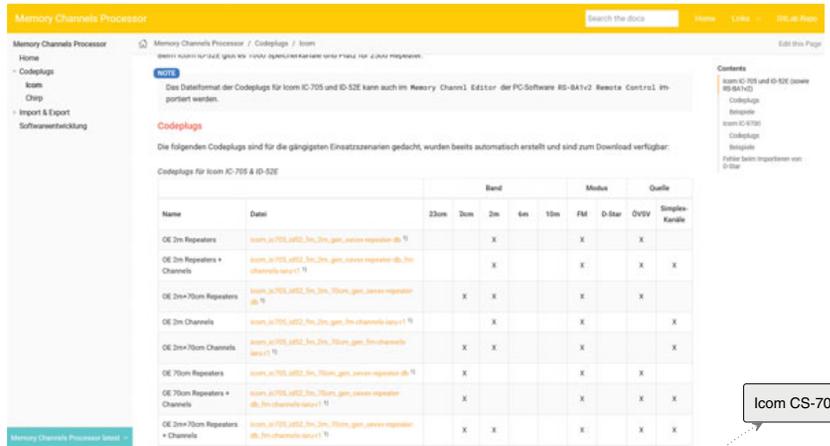
Aus diesen Überlegungen heraus entstand die Idee, die notwendigen Schritte zum Erstellen von Codeplugs möglichst zu automatisieren, um immer aktuelle Daten zu haben.

Die Lösung sollte möglichst unkompliziert in der Bedienung, reproduzierbar und für Funkgeräte verschiedener Hersteller geeignet sein. Und sie sollte auch soweit individualisierbar sein, dass man eigene Kanäle und „Hausfrequenzen“ unkompliziert gemeinsam mit den Daten zu Repeatern verarbeiten kann. Eine weitere Anforderung war, nach Möglichkeit bestehende Lösungen zu verwenden und nicht das Rad neu zu erfinden. Inspiration waren auch ein Projekt von Andreas OE4DNS, das Codeplugs speziell fürs Icom IC-705¹ bereitstellte, sowie die Codeplugs der ÖVSV-Repeater-Datenbank² von Dietmar OE3DZW.

Die vorhergenannten Ideen und noch mehr wurden in der Open-Source-Software „Memory Channels Processor“³ umgesetzt, die vor kurzem in einer ersten Version erschienen ist. Es werden täglich vordefinierte Codeplugs mit aktuellen Daten generiert, die in verschiedenen Dateiformaten und für verschiedenen Geräte zum Download angeboten werden.

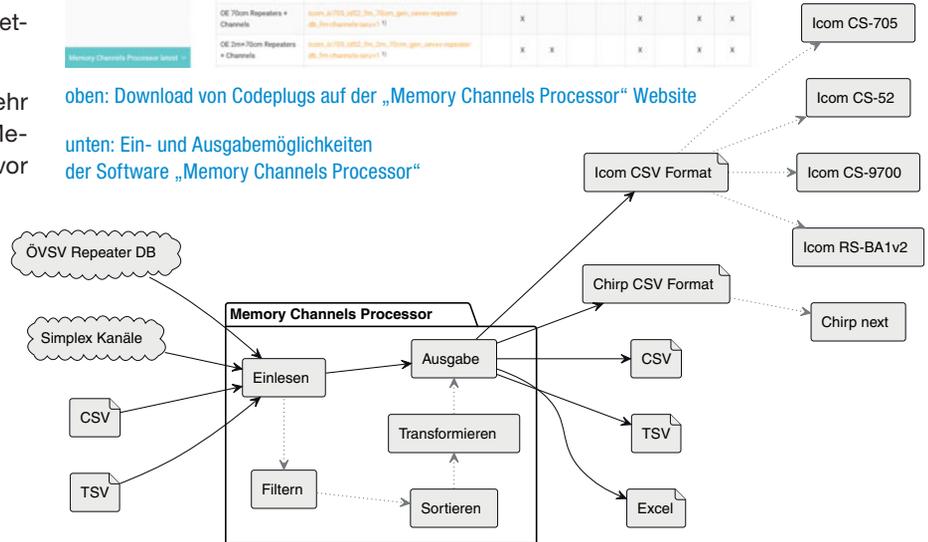
Der „Memory Channels Processor“ ist so konzipiert, dass Daten von verschiedenen Datenquellen (wie der ÖVSV-Repeater-Datenbank oder etwa der Liste von FM Simplex-Kanälen) parallel eingelesen werden. Die Daten werden anschließend nach Frequenzband und Betriebsart gefiltert – derzeit werden die Betriebsarten FM und D-STAR unterstützt. Die Umsetzung für DMR ist geplant. Anschließend folgt die Sortierung nach Frequenzen, Rufzeichen oder auch Namen. Als letzter Schritt erfolgt die Ausgabe im gewünschten Format. Derzeit werden von Icom die Geräte IC-705, ID-52, IC-9700 und die Software RS-BA1v2 unterstützt. Weiters gibt es Exportmöglichkeiten für die Software Chirp⁴ sowie für CSV oder etwa Microsoft Excel.

Ein paar Worte noch zur technischen Umsetzung: Der „Memory Channels Processor“ ist in der interpretierten und plattformunabhängigen Programmiersprache Python⁵ realisiert und setzt auf Git⁶ zur verteilten Entwicklung sowie Versions-



oben: Download von Codeplugs auf der „Memory Channels Processor“ Website

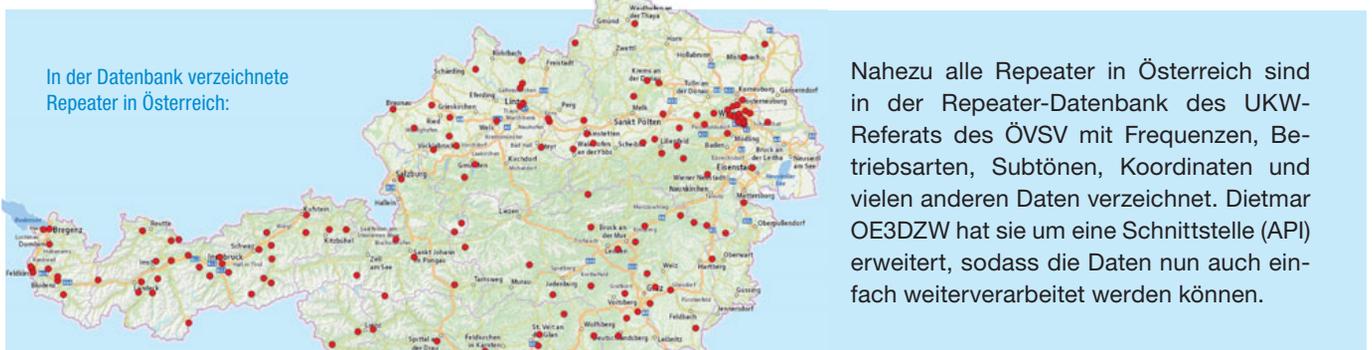
unten: Ein- und Ausgabemöglichkeiten der Software „Memory Channels Processor“



verwaltung des Codes. Zur Verwaltung des Projektes und zum Hosting des Codes wird GitLab⁷ verwendet. Die Website setzt auf GitLab Pages zum Bereitstellen der Webseite und der Codeplugs. Die automatischen nächtlichen Builds der Codeplugs erfolgen mit GitLab CI/CD. Das Programm ist grundsätzlich zur Verwendung mit der Kommandozeile vorgesehen, um sich so gut in bestehende Abläufe eingliedern zu lassen.

Und auch an Ideen für neue oder noch zu verbessernde Funktionen mangelt es nicht: Unterstützung für DMR-Repeater und mehr Filtermöglichkeiten sollen in einer der nächsten Versionen Einzug halten. Auch die Erweiterung um Codeplugs für weitere Geräte ist geplant.

73 de Lukas OE3LRT



Links

- Projektwebseite: <https://oe3lrt.gitlab.io/memory-channels-processor>
- Code-Repo zum Projekt: <https://gitlab.com/oe3lrt/memory-channels-processor>
- 1 <https://codeberg.org/OE4DNS/IC-705-Memory-Channels-Austria>
- 2 <https://repeater.oevsv.at/de/> und <https://www.oevsv.at/funkbetrieb/ukw-referat/maps/>

- 3 <https://oe3lrt.gitlab.io/memory-channels-processor>
- 4 <https://chirp.danplanet.com>
- 5 <https://www.python.org>
- 6 <https://git-scm.com>
- 7 <https://gitlab.com>

Starke Tropo im September 2023

Am 4. September meldete Franz OE3FVU bereits gute UKW-Bandbedingungen und meinte in seinem Facebook-Kommentar „wenn man den Vorhersagetools glauben kann, soll es die nächsten Tage noch besser werden“. Franz sollte Recht behalten. Von 6. bis 11. September herrschten auf den UKW-Bändern (2m und höher) außergewöhnlich gute Tropo-Bedingungen.

Die speziellen Bedingungen in der Troposphäre ermöglichten Überreichweiten nicht nur auf 2m und 70cm, sondern auch auf den Gigahertz-Bändern. Rudi OE5VRL erzählte mir, dass er am 7. September eine 3cm (10GHz) Bake aus Westfrankreich mit mehr als 1100km Entfernung gehört hatte und daraufhin ein QSO mit F6DKW in Paris mit 57 in SSB klappte. G4GLT im Lokatorfeld IO80CN (Südwesten Englands) informierte Rudi über den Empfang der Bake vom Breitenstein in OE5. Die Beiden vereinbarten sich auf 10GHz in CW zu treffen. Es dauerte nicht lange und Rudi hörte bereits seinen CQ-Ruf. Das QSO wurde daraufhin mit 529 bis 559 QSB einwandfrei abgewickelt. Diese 3cm-Verbindung mit 1326km Entfernung war auch für einen GHZ-Spezialisten wie Rudi ein Highlight.

Diese Tropo war mit 6 Tagen eine ungewöhnlich langanhaltende, die sehr stabile und zeitweise starke Signale brachte. Es war auch eine sehr breitflächige Tropo, denn oft hat man nur einen schmalen „Schlauch“ (Duct) in dem die Signale hin- und her reflektiert werden und dadurch nur räumlich sehr begrenzt Verbindungen möglich sind. Bei dieser Tropo war das nicht so. Die großflächige Inversionswetterlage ermöglichte in fast ganz Europa gute Bedingungen. Zu bemerken ist auch, dass sich wegen der vielen Vorteile (vor allem die höhere Reichweite) mittlerweile fast alles auf FT8 verschoben hat und in CW oder SSB kaum jemand mehr qrv war. OE-Stationen sah ich nur sehr wenige. OE-1SOW, OE1SGU, OE2WPO, OE2UKL, OE3NHW, OE3EFS, OE3EMC, OE3FVU, OE3DSB, OE4WHG, OE4EIE, OE5XBL und OE5VRL fielen mir auf.

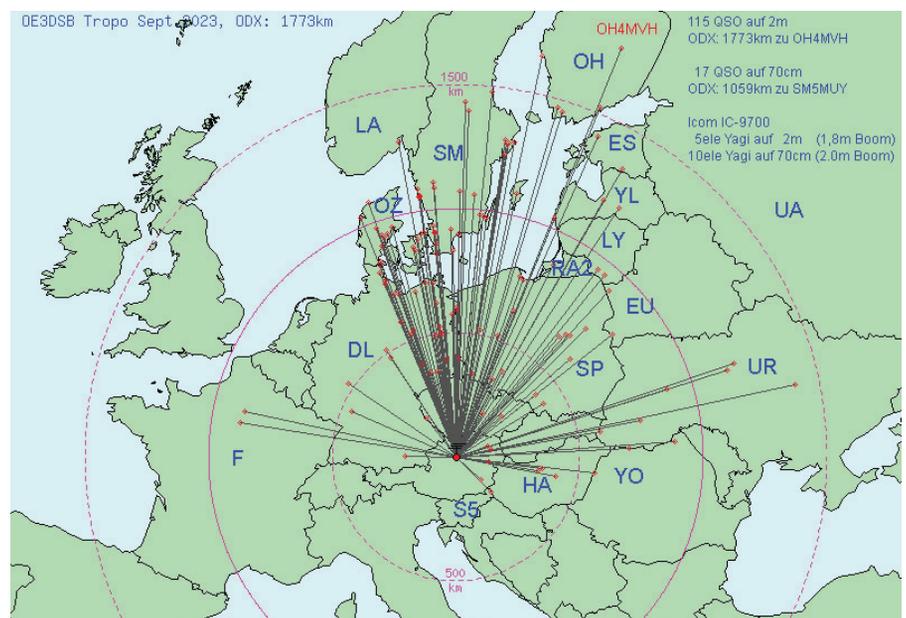
Hauptsächlich waren die Überreichweiten für OE in Richtung Norden und Nordosten nach Skandinavien (LA, SM, OZ, OH), zu den baltischen Ländern (LY, YL, ES) sowie Kaliningrad (UA2), aber auch etwas östlicher zu Belarus (EU), Ukraine (UR) sowie nach Russland (UA). Martin OE3EMC freute sich zusätzlich auch noch über die Åland Inseln (OH0), die für ihn ein neues DXCC auf 2m waren. Natürlich waren auch viele Stationen von den näheren Nachbarländern zu Österreich empfangbar bzw. zu arbeiten, die man teilweise aber wegen der geringen Entfernung von nur einigen hundert Kilometer meist ignorierte.

Ich, OE3DSB, habe für 2m nur eine kleine selbstgebaute horizontale 5ele Yagi mit gerademal 1,8m Boomlänge und einen IC-9700 mit max. 100W Leistung. Für alle, die auf keinem Berg wohnen ein Equipment das auch portabel schnell aufgebaut werden kann. Viele Stationen um die 1000km konnte ich sogar mit einem simplen X-50 Rundstrahler in FT8 empfangen.

Auffällig war, dass Stationen die etwas nördlicher von mir waren, eine etwas bessere Ausbreitung in Richtung Nordost hatten. So konnte z. B. mein Freund Martin OE3EMC Stationen

aus Litauen, Lettland und Belarus arbeiten, wo ich zur selben Zeit von der Richtung gar kein Signal empfangen konnte. Ebenfalls eine interessante Beobachtung war, wie auf 70cm plötzlich 2 Stationen von Paris (ca. 900km) zu empfangen waren, obwohl meine Antenne nach Norden stand. Ein kurzer Schwenk nach Westen und sie waren im Log. Jedoch legte ich meinen Schwerpunkt auf 2m, daher war ich nur kurze Zeit auf 70cm und arbeitete dort neben den beiden Franzosen nur wenige Stationen aus SM, OZ, LY und SP.

Generell gingen meine QSO – speziell auf 2m – alle „wie geschmiert“ ins Log. Und als ich glaubte mit den vielen dänischen und schwedischen Stationen mein Limit erreicht zu haben, tauchten einige Zeit später plötzlich Stationen von noch weiter entfernten Ländern wie Estland, der Ukraine und von Finnland auf. Ich freute mich noch über die Verbindung mit OH6KTL, der 1652km von mir weg ist. Am nächsten Tag konnte ich dann aber noch OH4MVA mit 1773km ins Log bringen. Diese Entfernung ist für mich schon beachtlich, denn bei „normalen“ Bedingungen sind mit meiner kleinen Anlage in FT8 max. 800km möglich, meist nur 600–700km und in SSB noch viel weniger.



In 5 Tagen stundenweiser Zeit im Shack gelangen mir in FT8 insgesamt 132 QSO, von denen 36 QSO über 1000 km waren und viele andere auch nur knapp darunter. Siehe grafische Auswertung.

Aber auch die anderen Stationen in meiner Nähe waren sehr zufrieden mit ihrer Ausbeute und teilten mir freudig ihre Auswertung dieser Tropo mit.

Statistik von OE3EMC:

2m 88 QSO (davon 25 über 1000 km)
70cm 24 QSO (davon 3 über 1000 km)

Statistik von OE5VRL:

2m 145 QSO (davon 44 über 1000 km)
70cm 52 QSO (davon 16 über 1000 km)
23cm 35 QSO (davon 15 über 1000 km)
3cm 8 QSO (davon 4 über 750 km)

Vielleicht bekommt ja jetzt jemand Lust eine Yagi für UKW zu bauen, um bei der nächsten Tropo auf einen Berg zu fahren, sollte er nicht vom eigenen QTH arbeiten wollen oder können. Einfache und nachbaufähige Bauanleitungen für sehr gute UKW-Yagis in allen Größen sind unter dem Rufzeichen DK7ZB im Internet zu finden.

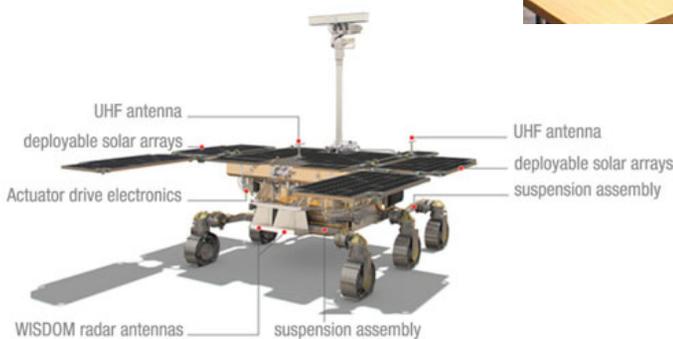
vy 73 de Gerald OE3DSB

AMATEURFUNK UNTERWEGS

Besuch des ÖVSV bei der ESA (European Space Agency) in Noordwijk, Niederlande

Im Frühjahr dieses Jahres hat die European Space Agency eine Einladung für einen Besuch des Satellitenforschungs- und Entwicklungszentrums an den ÖVSV gerichtet, und nun ist am 15. September eine Delegation vom OMs zum größten Standort der ESA an der Nordsee gereist. Den Funkamateuren aus OE9 und DL wurde ein Blick hinter die Kulissen gewährt, das Programm hat um 10:30 Uhr gestartet und dann abends mit einem Restaurantbesuch an der Nordseeküste kulinarisch geendet.

Besichtigt wurden das Service Modul Columbus der International Space Station und der Mars Rover für die zukünftige ESA



Mission „Exomars“. Danach gab es einen Überblick zur Organisation und den Raumfahrtprojekten der ESA.

Nach dem Mittagessen im Restaurant am Campus der ESA besuchten die OMs die Space Expo. Zum Abschluss konnte am Nachmittag als Highlight des Tages die Satelliten Test Bay besichtigt werden. Während des Besuches wurden mechanische und thermische Tests am neuen HERA Satelliten durchgeführt.

vy73 de Bernhard OE3BIA





Erfolgreiche Teilnahme an der HST World Championship 2023

Mit 6 Teilnehmern hat Österreich dieses Jahr in Bulgarien unter 77 Teilnehmern aus 14 Nationen den 7. Platz errungen. Die gemeinsame Vorbereitung erfolgte seit Februar an 6 verteilten Trainingsnachmittagen mit unterschiedlichen Inhaltsschwerpunkten. Der ÖVSV und die Telegraphie in Österreich wurden international sichtbar, weltweite Funkfreundschaften wurden gepflegt und neu geknüpft.

Die High Speed Telegraphy Championship ist eine **IARU-Veranstaltung** und findet jährlich statt.

Der Wettbewerb erfolgt in den vier Teilbewerben, abgekürzt: „Receiving“, „Transmitting“, „RufzXP“ und „Morse Runner“. Im Teilbewerb „**Receiving Tests**“ sitzen die Teilnehmer als Gruppe in einem Raum und empfangen in aufsteigender Geschwindigkeit 5er-Gruppen – jeweils eine Minute Dauer und eine Minute Pause, in den Blöcken Buchstaben, Zahlen, gemischt (= mit Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen). Von 10 empfangenen Geschwindigkeiten wählt man dann die besten 3 Geschwindigkeiten aus und gibt sie in den Bewertungsrechner ein. Mitschreiben kann man wahlweise mit der Tastatur, in Langschrift oder in einer angepassten Kurzschrift. Gewertet wird die höchste Geschwindigkeit mit maximal 5 Fehlern. Im Teilbewerb „**Transmitting Tests**“ werden 5er-Gruppen mit der Morsetaste gegeben. Vorlage ist jeweils ein Blatt mit Buchstaben, Zahlen und gemischten Zeichen. Jeweils eine Minute ist Zeit für das Senden der Zeichen. Bei 3 Fehlern wird abgebrochen, wobei Korrekturen erlaubt sind. Das Ergebnis ist die Zahl der gegebenen Zeichen. Teilnehmer bringen ihr eigenes Setup mit. Üblich ist eine Paddle/Keyer-Kombination, an die ein Kopfhörer anschließbar ist; manche Teilnehmer haben ihr komplettes Setup auf einem Holzbrett befestigt, das sie mit Schraubzwingen am Tisch befestigen. drei Juroren und ein Decoder-Programm stehen den einzelnen Teilnehmern gegenüber. In einem Extra-Raum

kann man zuvor das Setup optimieren, die Muskeln aufwärmen und sich mit eigenen 5er-Gruppen-Texten einüben. Die beiden „**Radioamateur practicing Tests**“ beziehen sich auf die Praxis des Amateurfunkbetriebs: Im Teilbewerb „**Amateur Radio Call sign receiving Test (RUFZ XP)**“ spielt das Computerprogramm „RufzXP“ einzelnen Teilnehmern 50 Amateurfunk-Rufzeichen vor. Punkte werden abhängig von der Gebegeschwindigkeit und Fehlerzahl vergeben. Nach korrekter Eingabe



OE3VBU mit Hauptorganisator Oliver Tabakovski Z32TO
© OE3SQU



erhöht sich die Geschwindigkeit des folgenden Rufzeichens, bei fehlerhafter Eingabe wird die Geschwindigkeit runtergesetzt. Im Teilbewerb „**The pile up test (Morse runner)**“ bedienen die einzelnen Teilnehmer das Contest-Simulationsprogramm „Morse Runner“: In einem Pile-Up pickt man sich ein Rufzeichen heraus, wickelt das QSO ab und füllt das Computer-Log entsprechend aus. Teilnehmer sitzen als Gruppe in einem Raum und absolvieren 2 Durchgänge á 10 Minuten. Das

Ergebnis hängt von der Zahl und Länge der Logeinträge ab.

Als Programm zu den Wettbewerben gibt es an den Bewerbungstagen abends eine Siegerehrung der Teilbewerbe, am Folgetag die Siegerehrung in den einzelnen Alters-/Geschlechtskategorien. Desweiteren gibt es eine Eröffnungszereemonie, Kulturprogramm und ein Galadinner mit Disco.

Für die **HST World Championship 2023** flog das österreichische Team nach Warna, Bulgarien, von wo es mit einer dreistündigen Shuttlefahrt weiter ging nach Primorsko, dem Austragungsort an der südlichen Schwarzmeerküste. So konnte man Eindrücke von der Landschaft bekommen. Nur ca. 20 km entfernt hatte es wenige Tage zuvor verheerende Sturmschäden gegeben, der Veranstaltungsort blieb zum Glück unversehrt. Passend zur Veranstaltung enthält „Primorsko“ „Morse“.



oben: Mittagessen mit Takuma JJ0THX
links: OE3SQU beim Aufwärmen für Transmitting
Fotos: © OE3VBU

Der ÖVSV nominierte heuer **2 weibliche und 4 männliche Teilnehmer**: Barbara OE3SQU, Stephan OE3SPR, Martin OE3VBU, Gudrun OE1OMA, Ernst OE1EBC und Helmut OE1TKW. 5 Teilnehmerkategorien wurden belegt, zum ersten Mal auch eine Doppelbelegung. Das Hotel lag nur wenige Minuten vom Strand entfernt, den wir bei dem dichten Programm nur ein oder zwei Mal besuchen konnten. Als Vorbereitung haben wir zwischen Februar und August sechs Trainingsnachmittage



Das ÖVSV HST-Team 2023: Ernst OE1EBC, Helmut OE1TKW, Stephan OE3SPR, Barbara OE3SQU, Gudrun OE1OMA und Martin OE3VBU

mit Leistungsassessments und dem Austausch zu konkreten Trainingsthemen durchgeführt. Die Trainings-Community bestand zeitweise aus 12 Teilnehmern – lokal und remote, ÖVSV LV 1/3/4/5. Vorbild für den nachhaltigen Teamaufbau und das strukturierte Training war das Schweizer Team rund um Fritz HB9CSA, Markus HB9HVG und Vroni HB9HVW, nachdem Ernst OE1EBC 2017 den Impuls zu einer erneuten österreichischen Teilnahme gegeben hatte.

Vielen Dank an dieser Stelle für die Nutzung der LV1-Klubräumlichkeiten und für die Möglichkeit des Trainings im Dachverbandslokal.

Ergebnisse: Das österreichische HST-Team konnte dieses Jahr am tschechischen Team vorbeiziehen und dadurch auf Platz 7 vorrücken. Barbara OE3SQU, Stephan OE3SPR und Martin OE3VBU errangen in ihren Teilnahmekategorien den 6. Platz in Transmitting, und erhielten dadurch eine Leistungsurkunde. Diesjähriger Weltmeister wurde Weißrussland – sowohl in der Nationalwertung als auch in der Damen- und Herrenwertung. Neue Weltrekorde für RufzXP wurden aufgestellt, mit über 1000 Buchstaben/Minute! Bemerkenswerterweise wurde in der Damenkategorie die Bronze-Medaille mit einer Hubtaste errungen – von der Albanerin Anila Shati ZA1AK. Neuzugang Takuma Asano JJ0THX gewann gleich zwei Medaillen – in Morse Runner und in RufzXP.

Bei den Mahlzeiten war immer mal wieder Zeit für ein Tratscherl mit den Kollegen der anderen Teams. Auch beim Tischtennis, Pool Billard und vor allem beim gemeinsamen Tanzen am letzten Abend mit DJ wurden Eyeball-Funkfreundschaften gepflegt, wiederbelebt oder geknüpft. Takuma Asano hat sich mit dem österreichischen Team so wohl gefühlt, dass er die meiste Zeit bei uns geblieben ist. Ob da die Japanisch-Sprechfertigkeiten von Ernst und Gudrun eine Rolle gespielt haben? Und natürlich gab es auch ein Rig mit dem Sonderrufzeichen LZ19HST, gleich beschlagnahmt von Helmut und Ernst. Ham Spirit at its best!

Nach der HST ist vor der HST: Die Trainingssaison 2024 startet wieder mit einem offenen Training. Neulinge sind wieder herzlich willkommen. Insbesondere freut sich die aktuelle Trainings-Community über Zuwachs aus westlichen Bundesländern und über jugendliche Teilnehmer – Trainingsteilnahme von zu Hause geht ebenso. Interessensbekundungen bzw. Fragen einfach an Gudrun oe1oma@oevsv.at.

CWFE es 73 de Gudrun OE1OMA für das HST Team

Morse KickOff

Das Interesse an der Betriebsform Telegraphie ist erfreulicherweise hoch. Wie bekannt gibt es seit Jahren keine Verpflichtung mehr, Telegraphiekenntnisse für die Erlangung hoher Privilegien nachzuweisen. Überraschenderweise ist aber das Interesse an dieser Fertigkeit steigend.

Am 4. Oktober leitete Martin OE3VBU den KickOff-Abend für den Anfängerkurs 2023. Der Kurs wird über Online Mechanismen abgehalten. Die 36 Interessenten, die Arnold OE1IAH im Vorfeld über die ÖVSV Webseite und Infokästen in der QSP „einsammelte“, stammen aus allen Bundesländern. Daher wird auf Präsenzveranstaltungen weitgehend verzichtet. Martin OE3VBU präsentierte das Kurskonzept und gab einen kurzen umfassenden Überblick. Wesentlichen Raum räumte er den Grundlagen der Technik und der Geschichte ein, die zu dieser Form der Kommunikation geführt hat. Die kommerzielle Verwendung ist im Wesentlichen in den 1990ern beendet worden. Dennoch erfreut sich die Möglichkeit, abseits von technischen Hilfsmitteln kommunizieren zu können, großer Beliebtheit. Die Fertigkeit der HAMS steht im Mittelpunkt. Das große Teilnehmerfeld am KickOff bestätigt die Attraktivität dieser Betriebsart, die auch nur eine von vielen Spielarten unseres Funkhobbys ist. Die Präsentation und Erklärung unter Zuhilfenahme von Lego-Steinen wird sich wohl allen stark eingepägt haben.

Martin verfolgt einen über Jahre entwickelten und erprobten Weg, HAMS den Zugang zu dem „Gepiepse“ zu ermöglichen. Wesentlich ist ihm, das Hören zu vermitteln. Danach, wenn man das Wesen der Zeichen erkannt hat, gelingt das Geben deutlich einfacher. Der auch an diesem Abend gestellten Frage: „Paddle oder Hubtaste“ ist er bewusst ausgewichen. „Diese Frage will ich nicht beantworten“ – kann man im Video verfolgen. Es gibt zum Eingabewerkzeug kein richtig oder falsch, für beide Formen gibt es triftige Argumente. Früher oder später muss man ohnehin beides erlernen. Martin ermöglicht seinen Kursteilnehmern die freie Wahl.

Langfristiges Ziel der Seminare von Martin OE3VBU ist das Heranführen der HAMS an ein Niveau, um bei der Behörde die Prüfung ablegen zu können. Der voraussichtliche nächste Termin könnte Ende November stattfinden (sofern behördenseitig zeitlich möglich). Die Prüfung – auch für HAMS der vorangegangenen Kurse – ist für viele Lernende ein Ziel und die Bestätigung eines Basisniveaus.

Der KickOff wurde via ZOOM-Konferenz übertragen, Technik und Schnitt stammt von Kurt OE1KBC. Viele der Teilnehmer kommen aus ganz Österreich, leichter Schwerpunkt auf den Osten mit OE1/3/5. Wie im vergangenen Jahr gibt es auch heuer wieder Teilnehmer vom DARC, die das bequeme Online-Format nutzen wollen.

Vom KickOff-Abend gibt es eine Videoaufzeichnung, die über die ÖVSV-Webseite zugänglich ist. Link: <https://vimeo.com/871357059> bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



vy 73 Arnold OE1IAH



ARDF am Landesfieldday Tirol am 10. September

Aufgrund der Initiative von Landesleiter OE7AAI Manfred, konnte wieder ein Bewerb in Tirol veranstaltet werden. Vor zwei Jahren „musste“ noch ich den 80m-Bewerb ausrichten, im Vorjahr benötigte man die Unterstützung nur mehr teilweise und heuer lief (fast) alles schon alleine, sodass ich mich auf ein Mitlaufen freuen konnte. Mit OE7GWE Gregor konnte ein motivierter Newcomer für das ARDF-Referat gewonnen werden.

Aufgrund des traumhaften Spätsommerwetters planten meine XYL und ich wieder einen Kurzurlaub mit einem kleinen Besichtigungsprogramm ein. Nach der Seilbahnfahrt auf das Hafelekar und dem Besuch des Alpenzoos traf ich mich am Vorabend am Fielddaygelände des Tiroler Pfadfinderklubs beim Eiskanal von Igls mit Gregor und Manfred, um noch einige ARDF-Belange abzuklären.

Am Sonntag gab es bei der Sendermontage doch einige Verzögerungen, sodass die Startzeit nicht ganz eingehalten werden konnte. Inzwischen führte ich die Einschulung und das allgemeine Briefing durch, da ich die wenigen Besonderheiten des Geländes schon kannte.

Gregor hatte das Gebiet im Vergleich zum Bewerb vor zwei Jahren etwas verkleinert, dafür gab es bedingt durch ein technisches Problem eine schöne Herausforderung: drei Sender sendeten zeitgleich überlappend und waren daher in einem recht begrenzten Wettbewerbsgebiet nicht leicht zu peilen.

Nachdem das Starterfeld u. a. auch hochkarätig besetzt war, konnte dem vielfachen WM-Teilnehmer Alexander Hergert aus DL, der regelmäßig bei den internationalen Bewerbungen sowohl als Single als auch im Team „am Treppchen“ der ersten Drei gestanden hat, diese zusätzliche „Challenge“ absolut nichts anhaben und er absolvierte in einer Fabelzeit von 28 Minuten den Parcours.

OE7HHJ Herbert mit seinen 83 Jahren schaffte es mit einer Wertungszeit von 1 Stunde und 23 Minuten bis auf einen Sender genauso ins Ziel. Für Oldtimer unter den Lesern: Herbert hat mit seiner „Grille“, einem sehr verbreiteten 80m-Bausatz, sehr viel für den Peilsport bewirkt. Auch meine „Grille“ ist noch immer als Ersatz-Empfänger in Verwendung. Herbert fragt sich: „Wo sind die ungefähr 50 Bausätze in Tirol



[links: Peiler aus der TV-Serie](#)

verblieben?“ Und ich ergänze: „Bitte suchen und bei künftigen Bewerbungen ausprobieren!“

Einem weiteren „Hochkaräter“, DJ1MHR Reinhard Hergert, behagte vor allem das schöne Laufgebiet und dieser konnte sich hinter seinem Sohn an der 2. Stelle platzieren. „Geübten“ Fernsehzuseherinnen und Fernsehzusehern könnte vielleicht noch die Episode „Der Tod hört mit“ vom „SOKO-Kitzbühel“ aus dem Jahr 2009 in Erinnerung

sein. Reinhard und Alexander waren damals auf Anraten von DL3MBP Hans Mörtl als Berater und für die Requisite in Amateurfunkbelangen zuständig. Und Reinhard läuft heute noch immer mit dem von ihm speziell für diese TV-Serie gebauten Peilempfänger, daher auch das aufgedruckte fiktive Rufzeichen des Mordopfers.

Manfred zelebrierte die Siegerehrung, es gab zusammen mit den ÖVSV-Urkunden sehr nett gestaltete Trophäen und weitere Erinnerungsstücke an den Tiroler Landesfieldday. Im Speziellen ein von Gregor selbst gebackener, köstlicher Kuchen für den Sieger, den Alexander dankenswerterweise gleich unter den Anwesenden aufteilte.

Gregor, der ARDF-Referent von OE7, hat seinen ersten Bewerb sauber angelegt, die Sender fair versteckt und im nächsten Jahr funktioniert die Technik sicher auch wieder perfekt, sodass wir uns alle auf die neue Veranstaltung in Tirol freuen können.

2 m ARDF-Bewerb in Bad Loipersdorf bei Fürstenfeld am 1. Oktober

Fast jedes Jahr erwartet uns in der Thermenregion der Oststeiermark herrliches Spätsommerwetter. Dieses Jahr jedoch war die Prognose für den Bewerb im Rahmen des Thermenlandtreffens der Ortsstelle Fürstenfeld alles andere als erbaulich, sodass wir uns entschlossen, aus Fairnessgründen – tiefe Böden, komplett durchnässter Wald lassen auf 2 m kein exaktes Peilen zu – den Bewerb auf den nächsten Sonntag zu verschieben. Und tatsächlich strahlte die Sonne am ersten Oktobertag gemeinsam mit den gut gelaunten Teilnehmern um die Wette.



Alexander OE6GRD war für die Kurslegung verantwortlich. Das hügelige Terrain um die Therme Loipersdorf bürgt immer für Überraschungen bei einem UKW-Bewerb. Reflexionen, Abschattungen und viele Höhenmeter und Laufkilometer zu viel. Der sehr gut durchdachte Parcours, Ideallaufstrecke exakt 6 km bei 150 Höhenmetern, entspricht genau dem internationalen Reglement, hatte es aber doch in sich: knapp 13 km und fast 300 Hm zeigte meine GPS-Aufzeichnung an

– kein weiterer Kommentar dazu notwendig, zumal Andreas OE6AJF – wer sonst – die Runde, trotz nicht ganz optimaler Orientierung, in etwas über einer Stunde als Schnellster absolvierte, knapp gefolgt von unseren slowenischen Freunden Andrej S56LLB und Martin S56RIR. Horst OE6STD belegte in der ÖVSV-Klasse den tollen 2. Rang, wobei er betont, „keinen Schritt gelaufen“ zu sein.

Die Siegerehrung führten Alexander und der ADL 608 Ortsstellenleiter Otto OE6AXG durch. Obwohl das eigentliche Thermenlandtreffen eine Woche davor abgehalten wurde, konnten wieder etliche OMs und XYLs als Gäste begrüßt werden, so natürlich auch der Klubobmann des AFC Fürstenfeld, Günter OE6TVG. Schöne Pokale und die ÖVSV-Urkunden wurden überreicht.

Im kommenden Jahr wird die Ortsstelle Fürstenfeld für ihr Thermenlandtreffen sicher wieder das übliche perfekte Herbstwetter am 3. Septemberwochenende bestellen.

Ausführlichere Berichte, Ergebnisse und weitere Fotos mit den GPS-Tracks und deren Animationen sowie aktuelle Informationen wie immer unter ardf.oevsv.at. Terminwünsche für geplante ARDF-Veranstaltungen im kommenden Jahr bitte an peilen@oevsv.at



Sieger OE6AJF und OVL OE6AXG

für das ARDF-Team: Gerhard OE6TGD



ONLINESHOP

QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend

Rückseite: 1-färbig

Papier: 300 g, Kunstdruck

Preis für fertig beigestellte Druckdaten im PDF-Format:

79,00 €* für 1.000 Stück

Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:

144,00 €* für 1.000 Stück

* zuzüglich Versandkosten



webshop.oevsv.at



Berichte zum ALL-OE-SOTA-Tag am 16. September 2023



OE1:

Der „All Austrian SOTA Day“ wurde vom LV1 aktiv unterstützt, auf eine eigene Veranstaltung parallel wurde aus Rücksicht verzichtet. Anfang Dezember gibt es den nächsten Vienna SOTA Day. Mehrere Gruppen machten sich auf, um das hohe Aufkommen an Gegenstationen zu nutzen. Es wurden im typischen niederösterreichischen und oststeirischen Gebiet viele Berge aktiviert. Die Schneeberg/Rax-Gegend hatte sehr kaltes Wetter, etwas ungewöhnlich für die Jahreszeit. Die Aktivierer am Schneeberg und Dreimarkstein berichteten von sehr unangenehmen Bedingungen. Im restlichen Niederösterreich herrschte Kaiserwetter, nahezu mit Sonnenbrandgarantie.

Die vier „Pflicht-QSOs“ waren an diesem Tag für niemanden eine Herausforderung. Auf 2m war das rasch erreicht. 30–40 QSOs mit überwiegend S2S-Verbindungen waren fast überall möglich.

Die Gruppe OE1IAH, OE1LZS, OE1WED war auf der Hinteralm. Sie berichteten von 20 S2S-Verbindungen zu anderen Gipfeln und vielen weiteren QSOs. Das Aufkommen auf den 2m-FM-Frequenzen war beachtlich, die meisten OPs hatten gute Betriebstechnik, um mit dem Gedränge umzugehen. Es gab überraschende Verbindungen nach Polen. Aber auch eine 2m-FM-Verbindung von der Traisnerhütte zu DL/OE1UHU/p, der DM/BM-286 aktivierte. OE1UHU erreichte vor allem viele Stationen aus OE5.

73 de Arnold OE1IAH

OE5:

Am Samstag, dem 16. September 2023, fand der OE5 SOTA-Tag in der Region Almtal bzw. den nördliche Voralpengipfel vom Kremstal bis zum Attersee statt. Bereits Wochen vor dem Termin waren viele Alerts gesetzt und Gipfel in der



Hinteralm Traisnerhütte
unten: OE1IAH, OE1LZS, OE1WED auf der Hinteralm



Umgebung von den Aktivierer:innen angekündigt. Auch diesmal durften wir wieder Gäste aus OE9 und Südtirol willkommen heißen, welche die Anreise nach Oberösterreich unternahmen.

Bei wunderbarem spätsommerlichen Wetter und Temperaturen um die 25 °C war angenehmes Aktivieren perfekt möglich. Ein Zusatzbonus waren die vielen S2S-Verbindungen und die große Anzahl an Aktivierern in OE6. Aber auch nach DL und OK waren viele Kontakte möglich.

Aktivitätsbericht und Highlights

Die „Frühaufsteher“ Herbert OE9HRV und Tom OE9TKH nutzten bereits am frühen Morgen die guten Bedingungen für DX-Verbindungen nach VK, ZL und Nordamerika u.a. auf dem 20m-Band. Ab ca. 10:00 Lokalzeit war dann 2m FM rund um 145.500MHz schwer belegt und unzählige Verbindungen wurden gemacht.

Auf 2m FM gelangen u. a. Verbindungen bis ins nördliche OK mit Hans-Jörg als OK/DL3HJG/P mit ODX von mehr als 300 km.

Am späten Nachmittag fanden sich dann 16 Aktivierer:innen + Begleitungen beim Gasthof Schobermühle zum gemeinsamen Abendessen und Austausch ein.



Peter OE5PSD | Ed OE5DEI | Helmut OE5DN | Heinz OE5EEP | Christian OE5TCH | Felix OE5EIR | Sylvia OE5YYN
Herbert OE9HRV | Tom OE9TKH | Helmut M3AG0 | Markus IN3ENN | Günther OE5GF | Martin OE5RE0 | Markus OE5MMP

Aktiviere Gipfel und ein wenig Statistik

Rufzeichen	QSO	S2S QSO	SOTA
OE5REO (Martin)	76	40	OE/00-350 Kreuzeck
OE5GFI (Günther)	64	33	OE/00-368 Hohenaugupf
OE9TKH (Tom)	63	33	OE/00-063 Hochsalm
OE5EEP (Heinz)	53	21	OE/00-261 Gschirreck
OE9HRV (Herbert)	51	24	OE/00-300 Alpenberg
OE5FSM (Franz)	47	31	OE/00-070 Windhagkogel
OE5YYN (Sylvia)	41	34	OE/00-129 Pfenningberg
OE5DIN (Helmut)	30	16	OE/00-062 Steineck
OE5DEI (Edi)	24	16	OE/00-300 Alpenberg
OE5GRF (Rudi)	19	17	OE/00-343 Hochkogel
OE5MMP (Markus)	18	11	OE/00-217 Grünalmkogel
IW3AGO (Heinrich)	53	43	OE/00-293 Richtberg
IN3ENN (Markus)	53	43	OE/00-293 Richtberg
OE5TCH (Christian)			OE/00-106 Gmundnerberg
OE5EIR (Felix)			OE/00-106 Gmundnerberg
OE5IRS (Robert)	15	6	OE/00-265 Schober

Happy SOTA wünscht Joe OE5JFE
(welcher leider mit Fieber ausfiel)

OE6: Outdoor-Funker beim OE-SOTA-Tag

Als Fixpunkt steht für die Outdoor-Funkamateure der OE-SOTA-Tag als Highlight im Herbst am Kalender. Wie auch in den anderen Bundesländern nahmen auch in OE6 einige YL und OM an dieser Aktivität teil. Der Funktag begann am 16. September schon sehr früh, bereits um 08:00 UTC konnten die ersten „CQ SOTA“-Rufe aus dem Äther vernommen werden. Von 160m bis 23cm wurden fast ohne Pause Kontakte hergestellt, die Aktivierer mussten nicht lange auf Gegenstationen aus dem In- und Ausland warten. Rund um das Teichalmgebiet (JN77rg) bildete sich ein 2m-Aktivitätszentrum. Um nach dem anstrengenden Aufstieg zum Gipfel und den Funkaktivitäten wieder zu Kräften zu kommen, trafen sich einige Funkamateure auf der Latschenhütte, um sich bei Speis und Trank über die gemeinsamen Aktivitäten, Equipment,



Neu: Vienna Winter SOTA Day Samstag, 9. Dezember 2023

In der Zeit von 1. Dezember bis 31. März gibt es bei Summits ab 1.400m (6 Punkte) zusätzliche 3 Winterbonuspunkte. Zum Vienna Winter SOTA Day, der ab heuer regelmäßig am Samstag vor dem 2. Adventssonntag stattfindet, sind die Summits in mittleren Höhenbereichen meist noch schneefrei und laden zum Aktivieren ein.

Aktivierungsschwerpunkt ist traditionell die Zeit ab 11:00 LT. Nachdem die QSOs zumeist auf dem 2m-Band stattfinden, ist als Minimalausrüstung ein Handfunkgerät mit Zusatzantenne ausreichend. Besonders die Newcomer laden wir ein, sich einer Wandergruppe anzuschließen und das Funken mit portablen Geräten auf UKW, aber auch auf Kurzwelle, hautnah zu erleben.

Nähere Infos gibt es rechtzeitig im Web, auf unserer Mailing-Liste und bei Arnold OE1IAH oder Martin OE1MVA.

vy 73 Arnold OE1IAH und Martin OE1MVA



SOTA-Aktivierung Stuhleck 2021
(Bild: OE1MVA)

Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen. Der krönende Abschluss des Tages war die Überreichung der Urkunde an OE6FEG Matthew, er erreichte im Jahr 2022 den ersten Platz in der OE6-Wertung der „Aktivierer“. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich!



Abschließend möchte ich mich bei allen teilnehmenden Stationen bedanken, und hoffe auf ein baldiges Wiederhören auf der QRG.

73, Eric OE6TTF

OE6RNT Andreas



Ausschreibung ALL AUSTRIAN 160 m CONTEST 2023 – AOEC 160 m

1. Veranstalter:

Dieser Contest wird vom ÖVSV veranstaltet und ausgewertet.

2. Teilnahmeberechtigt:

sind alle zum Zeitpunkt des Contests lizenzierten Funkamateureinnen und -amateure sowie SWLs weltweit.

3. Termin:

Jeweils am dritten vollen Wochenende im November:

Samstag, 1600 UTC bis 2359 UTC

18. November 2023

4. Wertungsklassen:

- Single-Operator (SO)
- Multi-Operator Single TX (MOST)
- SWL

5. Betriebsart: CW

6. Frequenzen: 1810–2000 kHz

Teilnehmer:innen müssen die nationalen Regelungen für das 160m-Band beachten.

7. Ziffernaustausch:

RST + laufende Nummer + OE-Bezirkskennner für österr. Stationen; sonst RST und laufende Nummer.

8. Punktberechnung:

8.1. Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt.

8.2. Jeder erhaltene OE-Bezirkskennner zählt einen Multiplikatorpunkt.

8.3. Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der gültigen QSOs.

8.4. SWL-KLASSE-Punktberechnung analog wie unter Punkt 8.1.–8.3.

9. Logs:

Einreichung nur im Cabrillo-Format

unter der Adresse:

<http://aoec-auswertung.oevsv.at/>

E-Mail: hf-contest@oevsv.at

Einsendeschluss ist der

30. November 2023 um 23:59 Uhr.

10. Preise:

Eine Trophäe erhält die erste Station in der jeweiligen Klasse (ab min. 7 Einsendungen). Alle Einsendungen werden mit einem Diplom bestätigt. Die Siegerehrung wird nach Möglichkeit beim DX-Treffen in Laa/Thaya oder Neuhofen/Ybbs durchgeführt.

11. Anmerkungen:

Der RSGB 1.8 CW Contest findet parallel von 1900–2300 UTC statt. Mit der Teilnahme wird dem Veranstalter die Zustimmung erteilt, dass Auswertungen, Logs und Fehleranalysen im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP veröffentlicht werden. Mit dem Einsenden des Logs wird die Einhaltung der Contest-Regeln und fernmelderechtlicher Bestimmungen bestätigt.



KW-Ausbreitungsbedingungen für November

Im September gab es unregelmäßige Schwankungen der geomagnetischen Aktivität. Dies hatte Einfluss auf den Anstieg der Sonnenaktivität in der aktuellen Zyklusphase. Wenn mehrere Sonneneruptionen mit Plasmaauswürfen den Weltraum erreichen, werden sich die Ausbreitungsbedingungen erheblich verschlechtern. Die dritte und größte Protonenwolke solaren Ursprungs traf die Erde am 24. und 25. September.

Wir konnten dabei eine wirklich große Störung erleben. Nach dem Maximum

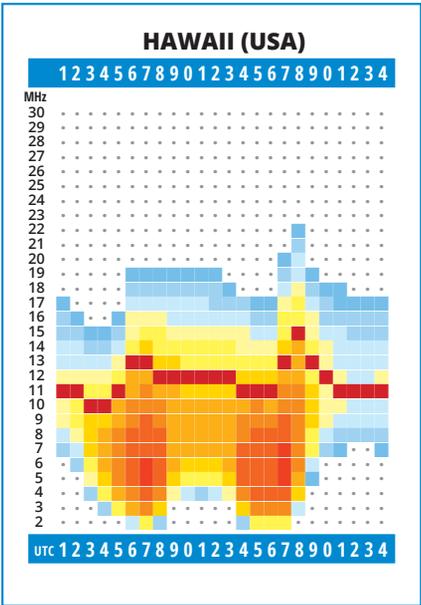
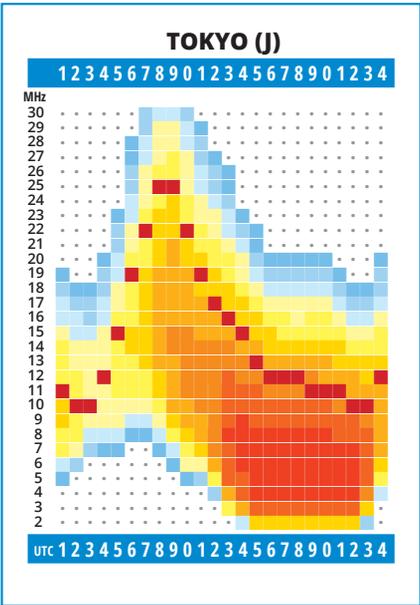
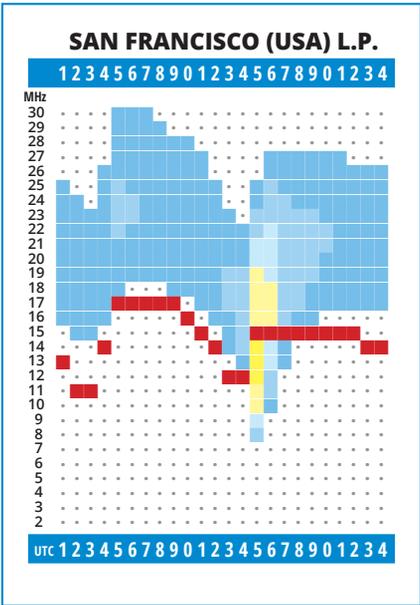
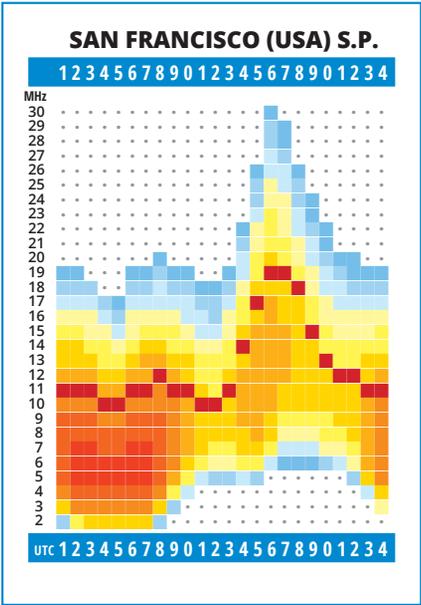
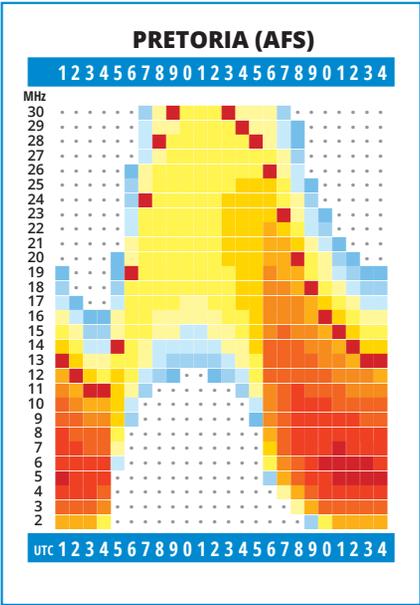
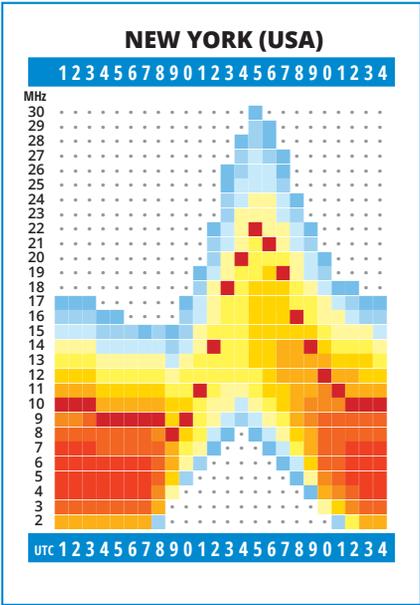
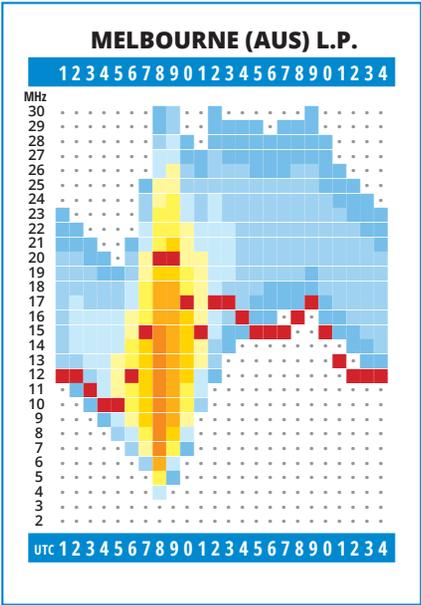
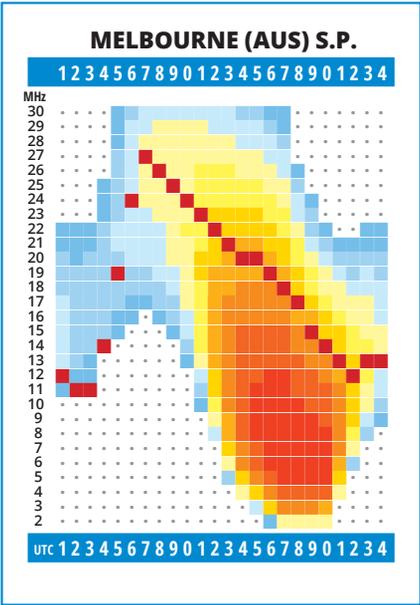
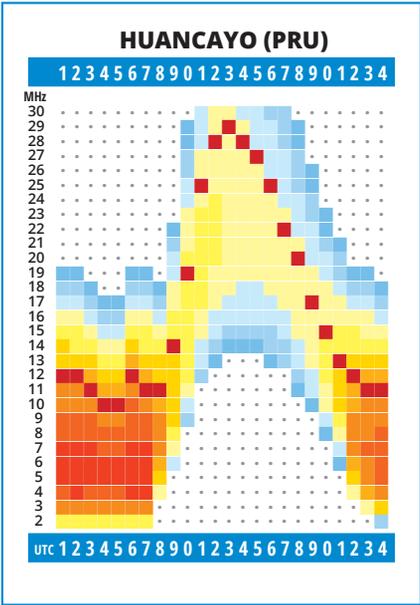
des Zyklus werden wir schließlich noch viele davon sehen.

Für November 2023 haben wir folgenden Vorhersagezahlen der Sonnenflecken: NOAA/NASA hat ursprünglich $R = 90,6$ vorausgesagt und jetzt auf $R = 113,1$ korrigiert, die australische BOM SWS nennt $R = 120,6$ und SIDC (WDC-SILSO) sagt $R = 161$ für die klassische und $R = 121$ für die kombinierte Methode vorher. Für die Diagrammberechnungen wird hier unter Berücksichtigung der Auswirkungen des globalen Wandels $R = 97$ verwendet.

Der September verlief größtenteils aufgrund der DX-Verbindungen auf Kurzwellen eher ungünstig, und wir erwarteten eine günstigere Entwicklung im Oktober.

Im November sollten die relativ besten und längsten Öffnungen bei 18 MHz liegen. Wie leider schon das ganze Jahr werden die Öffnungsintervalle auf der Nordhalbkugel kürzer sein. Auf höheren Bändern sogar noch kürzer.

OK1HH





3 cm-Aktivität im September wird ab 2024 der „10 GHz Fieldday“

Wie bereits in der QSP angekündigt, fand am 17. September eine „große Aktivität auf 3 cm in OE1 und OE3“ statt. Zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus OE1, OE3, OE5 und OE8 waren vertreten. Vor allem am Bisamberg war der Andrang groß, es waren insgesamt drei Stationen in Betrieb. Besonders erwähnenswert: OE1BES und OE5JKL haben neue Transverter aufgebaut. Vielen Dank an OE1KBC, der am Bisamberg zahlreiche Besucher interessieren und zum Mitmachen angeregt hat. Weiters waren noch Aktiv: OE4WOG am Standort „Rosalia“, OE3MZC auf der Buchbergwarte und OE1VMC an der TU Wien. Vom Süden angereist waren OE8EGK, OE8HZK und OE8FNK am Standort „Windpark Lichtenegg“ aktiv. Ich konnte somit 14 Stationen auf dem 3cm-Band loggen.



Seit ich selbst auch einen 3cm-Transverter verwende, wird überwiegend SSB als Betriebsart verwendet. Vielen Dank an Karl OE3KAR für die Fotos vom Bisamberg, zu sehen ist auch OE5JKL mit dem neuen Transverter. Für das nächste Jahr planen wir wieder

einen „10GHz Fieldday“ zum Septembertermin, 15. September 2024. Danke an alle Beteiligten fürs Mitmachen, auch wenn ich hier nicht alle erwähnen konnte.

Viel Spaß bei den Aktivitäten
wünscht Fred OE8FNK

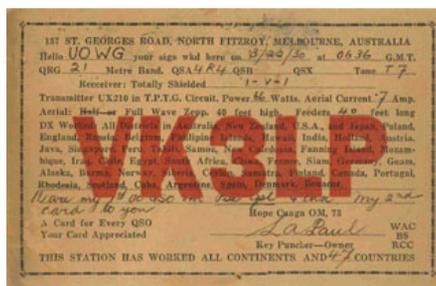


„Neue Schätze im DokuFunk Archiv“

von Paulina Petri, OE1YPP

Das DokuFunk Archiv hat in den letzten Monaten einige Sachspenden erhalten, und ich werde versuchen, diese sowohl in dieser als auch in den nächsten Ausgaben der QSP darzustellen. Ich finde es besonders spannend, live zu erleben und aktiv zu gestalten, was eigentlich im DokuFunk Archiv geschieht, welche Dokumente und Objekte aufbewahrt werden, welche sich als „Archiv-würdig“ qualifizieren und welche nicht.

Meine Reise durch die Spenden beginnt mit einem Paket aus Salzburg, das uns von Landesleiter Peter Rubenzer, OE2RPL per Post zugeschickt wurde. Diese Sendung war im Voraus angekündigt worden, da mich Peter zuvor auf der Messe in Friedrichshafen angesprochen hatte, ob es in Ordnung wäre, einige ältere Dokumente aus dem Landesverband an das Archiv zu senden.



In diesem Paket befanden sich eine Vielzahl von Dokumenten, darunter Briefe, Logbücher, QSL-Karten, Mitteilungshefte und andere schriftliche Unterlagen aus den Jahren 1926–1945, die in unserem Archiv als „historisch“ eingestuft werden. Die Jahre bis 1945 waren von turbulenten Ereignissen und historischen Umbrüchen geprägt. Dokumente aus dieser Zeit können wertvolle Informationen und Einblicke in das Leben und die Ereignisse dieser Ära liefern. Es ist von größter Bedeutung, solche Dokumente zu bewahren,



um die Geschichte zu verstehen und daraus zu lernen.

QSL-Karten aus dieser Zeit gehören zu Raritäten. Als Beispiel oben zwei Karten aus den 30er Jahren aus der Sammlung von Hans Wieder UOWG. Hans OE2HW gehört zu den ersten Funkamateuren in Österreich. Sein erstes Rufzeichen war ÖH1.

Gemäß Bescheid des BM für Inneres, Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit, vom 4. Jänner 1946, kann der ÖVSV seine Tätigkeit nach §5, Abs.1 des

Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

Sunny VU2CUW, ein Mitglied der 42. Indian Science Expedition (42-ISEA) in die Antarktis wird für ein Jahr von der indischen Maitri Station (WAP IND-03) unter dem Rufzeichen AT42I aktiv sein. Maitri, auch bekannt als Friendship Research Centre, ist Indiens zweite ständige Forschungsstation in der Antarktis. Der Name wurde von der damaligen Premierministerin Indira Gandhi verliehen. Die Arbeiten an dieser Station wurden im Dezember 1984 mit einem Team unter der Leitung von Dr. B.B. Bhattacharya aufgenommen. Die ersten Hütten wurden während der IV. Antarktis-Expedition 1989 fertiggestellt, kurz bevor die erste Station Dakshin Gangotri 1990/1991 unter dem Eis begraben und aufgegeben wurde. Maitri liegt in der felsigen Bergregion der Schirmascher Oase, nur ca. 5km von der russischen Station Novolazarevskaya entfernt. QSL via VU2CRS.

Juan LU8DBS befindet sich während des antarktischen Sommers auf der Esperanza Base (IOTA AN-016) und ist in seiner Freizeit jetzt aus administrativen Gründen unter dem Rufzeichen LU8DBS/Z (statt LU1ZV) allen Bändern von 80–10m (inklusive 60m) in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LU4DXU.

Während der aktuellen wissenschaftlichen Saison 2022/2023 ist mit Cody ein neuer Amateurfunkler auf der Palmer Station auf Anvers Island (IOTA AN-012) stationiert. Er ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen KC4AAC auf den HF-Bändern aktiv. Die Station ist mit einer 3-Band-Antenne ausgerüstet. QSL via K7MT.

Oleg ZS1OIN ist seit dem 24. Oktober 2022 von der Novolazarevskaya Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANU auf den HF-Bändern mit einem Icom IC-7300, einer 1kW-Endstufe sowie eine A4S-Antenne und einem V-Beam aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

3B8 – Mauritius: David OK6DJ ist von 20.–27. Februar 2024 unter dem Rufzeichen 3B8/OK6DJ auf allen Bändern von 40–10m in CW und FT8 mit

Vertikal- und Dipol-Antennen von Mauritius aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und OQRS.

3B9 – Rodriguez Island: Kazu M0CFW (JK3GAD) ist im CQWW CW Contest (25./26. November) wieder unter dem Rufzeichen 3B9KW aktiv. Von 19. November bis 1. Dezember ist er unter 3B9/M0CFW aktiv. QSL via LoTW.



Ivan IK3ZQA und Luca IV3JVJ sind von 7. Dezember bis 6. Januar 2024 unter dem Rufzeichen 3B9AT auf allen Bändern von 40–10m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via IV3JVJ und LoTW.

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist seit Mitte September 2022 für mehrere Jahre beruflich in Conakry und unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

4W – East Timor/Timor Leste: Ein mehr als 20-köpfiges Team erfahrener DXer und Contester aus Deutschland, Österreich, Polen und Ungarn unter der Führung der Lagunaria DX Group ist im November unter dem Rufzeichen 4W8X aktiv. 4W8X wird von zwei unterschiedlichen Standorten arbeiten, die ca. 500m entfernt sind. So wird es einfacher möglich sein, auf gleichen Bändern in CW und SSB zu arbeiten. Der Hauptstandort wird auf allen 11 Bändern aktiv sein, der zweite Standort von 40–10m (7 Bänder). Für 160m wird die bewährte Titanex V160 Vertikalantenne eingesetzt, auf 80m eine von DXEngineering gesponserte 4-Square. Für beide Bänder werden unabhängige Beverage-Antennen für den Empfang verwendet. Zusätzlich gibt es auch jeweils zwei 40m- und zwei 30m-4-Square-Antennen. Der Low-Band-Verantwortliche ist Dietmar DLK3DXX. Alle über das Club Log OQRS angeforderten Direktkarten werden unmittelbar nach Aktivität verschickt bzw.

die entsprechenden Kontakte in LoTW eingespielt. Das komplette Log wird ein Jahr nach der Aktivität in LoTW eingespielt. Wer die 4W8X-Aktivität mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies über den Spenden-Link auf Club Log (wie auch bei 4W1A) machen.

5H – Tanzania: Maurizio IK2GZU arbeitet von 8. November bis 8. Dezember wieder als freiwilliger Helfer am Ikelu Spital und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5H3MB auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.



5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

Thomas DL7BO möchte unter dem Rufzeichen 5X7O aus Kampala auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv werden, genaue Daten waren beim Redaktionsschluss noch nicht bekannt. QSL via DJ6TF.

7P – Lesotho: Mark KW4XJ ist für 3 Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli 2022 unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

Nach den Aktivitäten unter 9N7EI, 7Q7EI, 5V7EI und V26EI wird das

EIDXG-Team Anfang 2024 unter dem Rufzeichen 7P8EI mit einem 15-köpfigen Team auf allen Bändern von 160–10m aktiv sein. QSL via M0OXO. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

8R – Guyana: Jamie M0SDV und Philipp DK6SP werden ein Team junger und enthusiastischer Funker auf eine spannende 10-tägige DXpedition in Guyana 8R führen, wobei das Rufzeichen noch nicht bekannt ist. Das Team besteht aus Sven DJ4MX und Tomi HA8RT, die ihre Leidenschaft für den Amateurfunk und das DXen teilen. Die DXpedition findet zwischen dem 14. Februar und dem 24. Februar 2024 statt, wobei das Team ein breites Spektrum an Bändern von 160m bis 6m abdecken wird, einschließlich der WARC-Bänder. Aufgrund von Lizenzbeschränkungen werden sie jedoch nicht auf 60m arbeiten. Mehr Details in kommenden Ausgaben der QSP.

9L – Sierra Leone: Shabu M0KRI ist von 23. November bis 6. Dezember unter dem Rufzeichen 9L5M auf allen Bändern von 80–6m sowie über QO100 in FT8, CW und SSB aktiv. QSL via G3SVK, LoTW und Club Log.

9M6 – East Malaysia: 9M8HAZ und andere Amateure sind bis zum Jahresende von verschiedenen Bergen und Stränden in Sarawak unter den Sonderzeichen 9M8SOTA und 9M8BOTA aktiv. QSL für beide Rufzeichen direkt via 9M8HAZ (siehe QSL-Info), LoTW und Club Log.

C2 – Nauru: Phill FKJ1TS (3D2TS), der zurzeit im Budapest Hotel auf Nauru wohnt, hat gute Neuigkeiten. Er wird mit seiner Station C21TS voraussichtlich Mitte August in einen permanenten Standort ziehen, wo er dann die Möglichkeit hat, bessere Antennen aufzubauen. Er arbeitet hauptsächlich mit einer MyAntennas EFHW und 100W aus einem Yaesu FT-891 mit MSHV in FT8. Das beste Band für Europa ist 15m. Bei EU-Öffnungen stellt Phill MSHV so ein, das bevorzugt EU-Stationen gearbeitet werden, ruft deshalb immer mit Locator.

C6 – Bahamas: Jay WA1JAY ist von 5.–10. November unter Heimatrufzeichen/C6A von Paradise Island auf allen Bändern von 40–10m in FM, SATS, SSB und FT4/FT8 aktiv. QSL via LoTW oder Club Log.

C9 – Mozambique: Jean-Louis ZS6AAG, der bis jetzt unter dem Rufzeichen TT8JLH aus dem Chad aktiv war, arbeitet jetzt unter C96JLH aus Mozambique. Jean-Louis arbeitet für Ärzte ohne Grenzen und ist in seiner Freizeit aktiv. Diese Lizenz ist noch bis Dezember 2026 gültig. QSL via ZS6AAG und eQSL.

CE0Z – Juan Fernandez: Von 13.–20. Februar 2024 wollen 10 Funkamateure unter dem Rufzeichen CBOZA von Robinson Crusoe Island (IOTZA SA-005) im Juan Fernandez Archipel aktiv sein. Das Team besteht aus Nick XQ1KZ, Pablo CE1KV, Willy XQ3SA, Willy XW3SK, Mike AB5EB, Ez HI3R, Otis NP4G, Zoli HA1AG, Trey N5KO und Marco CE1EW (Team Leader). Es ist geplant, aus dem Juan Fernandez National Park (CA-0022) auf allen Bändern von 160–2m (inklusive 60m) in SSB, CW, RTTY, FT8 und EME (6m und 2m) aktiv zu werden. Eine eigene Webseite unter <https://cb0za.sierranevadaspa.cl/> befindet sich im Aufbau. QSL via HA1AG.

DL – Deutschland: Das DARC SES Team ist bis zum 31. Dezember unter dem Sonderzeichen DL110RG (S-DOK DLRG23) anlässlich des 110. Jahrestages der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft und bis zum 30. Juni 2024 anlässlich des 75. Jahrestages des Grundgesetzes (das am 23. Mai 1949 in Kraft trat) für die Bundesrepublik Deutschland unter dem Rufzeichen DL75BRD aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das DARC-Büro bestätigt, Direkt-QSL-Karten können an DL2VFR geschickt werden. Der DARC gibt auch das Sonderdiplom „75 Jahre Bundesrepublik Deutschland/75 Jahre Grundgesetz“ heraus. Dafür müssen 75 verschiedene deutsche Stationen im Zeitraum von 1. September 2023 bis 30. Juni 2024 gearbeitet werden. Alle 24 DARC-Distrikte müssen einmal bestätigt sein, eine Verbindung mit DL75BRD ist obligatorisch. Sendeamateure beantragen das Diplom im DCL (<https://dcl.darc.de>).

Anlässlich 100 Jahre Radiosendungen in Deutschland ist die Sonderstation DB100RDF bis zum Jahresende aktiv. Das erste offizielle Radioprogramm wurde am 29. Oktober 1923 ausgesendet. QSL via Büro oder direkt an DO2PZ.

Der DARC Club V22 ist anlässlich der 775-Jahr-Feier der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahresende unter dem Sonderzeichen DM775NB (S-DOK NB775) aktiv. QSL über das Büro oder direkt via DM6RAC.

E5 – North Cook Islands: Janusz SP9FIH ist noch bis zum 6. November unter dem Rufzeichen E51JAN von Manihiki (IOTA OC-014) aktiv. QSL über das OQRS von Club Log.

E6 – Niue: Michael DF8AN möchte von 3.–10. November unter dem Rufzeichen E6AJ von Niue (IOTA OC-040) auf den HF-Bändern in CW und digitalen Betriebsarten urlaubsmäßig aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EI – Irland: Zwischen dem 1. September 2023 und dem 31. August 2024 wird die Sonderstation EI4FOTA von verschiedenen SOTA-, POTA- und UNESCO Welterbe-Standorten sowie Leuchttürmen und IOTA-Inseln aktiv sein. Von 5. bis 15. Oktober ist eine Aktivität von den Blasket-Inseln IOTA EU-007 geplant. Weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/EI4FOTA>.



F – Frankreich: Anlässlich des Jahrestages des ersten Transatlantik-Kontaktes zwischen Leon Deloy F8AB und Fred Schnell 1MO am 28. November 1923 sind Mitglieder des Radio Club de Nice von 28. Oktober bis 10. Dezember unter dem Rufzeichen TM8AB auf allen Bändern von 80–10m in SSB, CW, FT8 und SSTV aktiv. QSL via F4KJQ.

FG – Guadeloupe: Philippe F1DUZ ist bis zum 7. November wieder unter dem Rufzeichen FG4KH von Guadeloupe (IOTA NA-102) auf allen Bändern aktiv. QSL via LoTW, eQSL oder via F1DUZ.

Vaclav OK6RA ist von 8.–27. November mit seiner Familie auf Guadeloupe und wird urlaubsmäßig unter dem



Rufzeichen FG/OK6RA auf allen Bändern von 40–10m (eventuell auch 6m) in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW.

FH – Mayotte: Marek FH4VVK ist noch bis Juni 2024 auf den HF-Bändern und auf 6m in SSB und FT8 von Mayotte (IOTA AF-027) aktiv und plant, in Kürze auch in RTTY zu arbeiten. In den Zeiträumen von 29.–31. März, 5.–7. April, 12.–14. April und 20.–21. April wird er unter dem Rufzeichen TO4VV aktiv sein. QSL direkt, über LoTW sowie über Club Log.

FO/A – Austral Islands: Haru JA1XGI ist von 25. März bis 3. April unter dem Rufzeichen TX5G auf allen Bändern von 160–6m in CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW.

FO/C – Clipperton Island: Das DX-Peditions-Team der Perseverance DX Group wird sich auf Clipperton (18. Januar bis 1. Februar 2024) auf zwei Lager aufteilen: eines für CW/Digital/Satellit/EME und eines für SSB/Digital. Der Ausrüstungsplan für insgesamt 8 HF-Stationen und eine Satelliten-Station wurde fertiggestellt. Auch die Fundraising-Kampagne ist angelaufen. Das Finanzierungsmodell der DX-Pedition ist es, die Kosten zu gleichen Teilen zwischen dem Expeditionsteam und der DX-Gemeinschaft (Organisationen und Einzelpersonen) aufzuteilen. Es ist eine Tatsache, dass DX-Peditionen teuer sind und die Teams unsere Hilfe benötigen. Der Cashflow ist eine echte Herausforderung, da viele der Rechnungen bereits im Voraus bezahlt werden müssen. Alle, die bis jetzt das Projekt noch nicht unterstützt haben werden geben, noch vor dem 11. Januar zu spenden. Weitere Informationen findet man unter <https://clip.pdxg.net/donate/>. Man kann TX5S auch auf Facebook unter <https://www.facebook.com/tx5s2024> folgen.

FO/M – Marquesas Islands:

Mitglieder des F6KJS Clubs (F6EEQ, F6FMC, F6HBI, F5VHQ, F5JRJ, F5LRL, F4ISZ und F1MNQ) unter der Führung von Didier F6BCW sind von 4.–19. November wahrscheinlich unter dem Rufzeichen TX7K (angesucht) mit vier Stationen (Elecraft K3, drei Kenwood TS-590SG und einem Icom IC-7610) inklusive Endstufen aktiv.

Als Antennen kommen eine 4el-Quagi für 6m, zwei Quads für 20–10m, ein Spiderbeam, ein Hexbeam, eine LPDA, Vertikalantennen und Dipole (160m) zu Einsatz. Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, FT4/FT8 und RTTY sind geplant. Eine Webseite befindet sich gerade im Aufbau. QSL via EA5GL (wahlweise direkt oder über das Büro), LoTW und Club Log.

FS – Saint Martin: Philip K0CD nimmt im CQWW CW Contest (26./27. November) unter dem Rufzeichen FS/K0CD in der Kategorie Single Operator, QRP entweder auf 40 oder 20m teil. Eventuell wird er vor und nach dem Contest ebenfalls aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

Gary KC9EE plant zwei Reisen auf die Insel und möchte sowohl von der französischen als auch der niederländischen Seite (PJ7 – Sint Maarten) aktiv sein. Die erste Aktivität findet von 20.–29. November mit einer Teilnahme im CQWW CW Contest, die zweite von 21. Februar bis 6. März mit einer Teilnahme im ARRL DX SSB Contest statt. Gary arbeitet mit einem Elecraft K3, 100W und verschiedenen Drahtantennen für 80–10m und möchte in CW, SSB und FT8 (FT8 mit Schwerpunkt Japan und ferner Osten) aktiv sein.



Die nächste TO9W-Aktivität ist von 26. November bis 8. Dezember geplant. Das Team besteht aus K9NU, N9EP, FS4WBS, W9AP und K9EL und es ist Betrieb auf allen Bändern in allen Betriebsarten geplant, wobei man

schwerpunktmäßig auf den unteren Bändern in CW aktiv sein möchte. Eine Teilnahme am CQWW CW Contest ist ebenfalls vorgesehen. Zum Einsatz kommen eine 18m Top Loaded Vertikalantenne für 160m, ein Dipol für 80m, eine Viertelwellen-Vertikal für 40m, Dipol-Antennen für 30–10m, sowie eine 3el-Yagi für 6m. Es ist geplant, das Log in Echtzeit einzuspielen, eine Log-Suche gibt es unter <https://clublog.org/logsearch/TO9W>. Weitere Informationen findet man unter <https://www.k9el.com/TO9W/TO9W.htm>. QSL über das OQRS von Club Log, LoTW und direkt via W9ILY.

FT/G – Glorioso: Glorioso befindet sich zurzeit auf Platz #7 der DXCC Most Wanted Liste, die Insel wurde das letzte Mal am 7. Oktober 2009 aktiviert. F4VJ/FH4VVK plant, in ein paar Monaten unter dem Rufzeichen FT4GL von der Insel aktiv zu werden. Momentan wartet er auf die finale Bewilligung der französischen Behörde, die für die Inseln zuständig ist. QSL via F4FTV. Ich hoffe, es gibt in den kommenden Monaten weitere erfreuliche Neuigkeiten.

FW – Wallis & Futuna: Jean F4CIX ist weiterhin unter dem Rufzeichen FW1JG aktiv und wird voraussichtlich noch bis Anfang 2024 bleiben. Er ist hauptsächlich auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8, oft zwischen 06.30–09.15Z auf 20m FT8 oder SSB aktiv. Er wird auch versuchen, mit einem CW Skimmer einige CW-QSOs zu machen, wobei der Austausch von Rufzeichen und Rapport ausreichend ist. Er arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einem Multi-band-Dipol. Die Logs werden wöchentlich in LoTW, Club Log und QRZ.com eingespielt. QSLs via LoTW, das OQRS von Club Log oder direkt (siehe QSL-Info), wobei Post ca. 2 Monate nach Wallis benötigt und ein weiterer Monat für die Antwort einzukalkulieren ist.

Jacky ZL3CW ist von 20.–30. November unter dem Rufzeichen FW2CW nur in CW auf den HF-Bändern mit Schwerpunkt WARC-Bänder aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest unter dem Rufzeichen FW5N ist geplant. QSL via Club Log und LoTW.

FT/X – Kerguelen: Thierry F6CUK (FT8WW) möchte mit einem zweiten Operator Ende 2024 von den Kerguelen aktiv werden. Mehr Informationen in zukünftigen Ausgaben der QSP.

H40 – Temotu: Die Intrepid DX Group ist mit einem 8-köpfigen Team bestehend aus Rob N7QT, Paul N6PSE, Sandro VE7NY, Jun OE1JUN/JH4RHF, Heye DJ9RR, Laci HA0NAR, Arliss W7XU und Walt N6XG von 26. Oktober bis 9. November auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt untere Bänder in CW, SSB und digitale Betriebsarten aus Temotu unter dem Rufzeichen H40WA aktiv. QSL via M0URX.



HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HP – Panama: Rafael EA5XV ist seit Ende Juli wieder in Panama, und ist zurzeit unter HP1/EA5XV aktiv. Er wartet auf seinen Container mit der kompletten Ausrüstung und den Antennen und hat auch ein endgültiges Rufzeichen beantragt, da er künftig im Land bleiben wird.

J2 – Djibouti: Matt KN9U ist seit Ende Februar 2022 beruflich in Djibouti und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen J20MR aktiv sein. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er arbeitet mit einem Icom IC-718 (100W) in eine Wolf River Spule (80–10m). Moment ist er nur in SSB aktiv. Die Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt.

J7 – Dominica: Laurent FM5BH ist von 17.–24. Januar 2024 wieder unter dem Rufzeichen J79BH auf allen Bändern von 160–40m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und Club Log. Auch David F8AAN wird im selben Zeitraum unter dem Rufzeichen J79AN aktiv sein. QSL via Club Log.



J8 – St. Vincent: Gert PA2LO (ex J8/AJ4YX) ist von 26. Dezember bis 5. Januar 2024 unter dem Rufzeichen J8TT von Ratho Mill auf St. Vincent auf allen Bändern von 40–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Gert arbeitet mit einem Elecraft K3S sowie Vertikalantennen. QSL via LoTW sowie wahlweise direkt oder über das Büro via PA2LO.

LA – Norwegen: Die Sonderstation LA100K ist anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Akademisk Radioklubb LA1K bis zum Jahresende aktiv. Dieser Club ist der älteste Amateur Radio Club in Norwegen und befindet sich in Trondheim. QSL via Büro.

LX – Luxemburg: Anlässlich des 90. Jahrestages von Radio Luxemburg sind verschiedene Stationen von 1. Juli bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen LX90RTL auf allen HF-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten sowie über Satelliten aktiv. QSL-Karten werden automatisch über das Büro verschickt, das Log wird regelmäßig in Club Log, LoTW und eQSL eingespielt.



LZ – Bulgarien: Der Radio Club Blagovestnik (LZ1KCP) wird 2023 mit insgesamt 6 Sonderrufzeichen anlässlich verschiedener orthodoxer Heiliger aktiv sein. Die letzte Aktivität in diesem Jahr findet im November/Dezember unter dem Rufzeichen LZ600PA statt. QSL via Büro via LZ1KCP. Details zum „All Saints Award 2023“ findet man unter <https://www.lz1kcp.com/>.

OE – Österreich: Die Marktgemeinde Wolfsbach im Mostviertel im westlichen Niederösterreich feiert 2023 ein besonderes Jubiläum: vor 1200 Jahren wurde der Name Wolfsbach erstmals urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass ist noch von 1. Oktober bis 31. Dezember die Sonderstation OE1200W auf den HF-Bändern aktiv. QSL via OE3WMM.

OK – Tschechische Republik: Die Sonderstation OL300SANTINI ist bis zum 31. Dezember dieses Jahres auf den HF-Bändern aktiv. Jan Blazej Santini-Aichel war ein tschechischer Architekt mit italienischen Vorfahren, der durch seinen tschechischen barocken gotischen Architekturstil bekannt wurde. Er lebte von 1677–1723 in Prag.

ON – Belgien: Die Sonderstation OQ95RCL ist anlässlich des 95. Jahrestages des Radio Club Leuween (ON4CP) bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW, eQSL, Büro oder direkt via ON3AR.

Anlässlich des Canadian Liberation March, der die Befreiung der belgischen Stadt Knokke am 1. November 1944 feiert, ist die Sonderstation OR79CLM von 13. Oktober bis 12. November aktiv. QSL via Büro, ein Sonderrufzeichen kann erarbeitet werden.

PA – Niederlande: Die Pfadfindergruppe Thomas More in Prinsenbeek feiert dieses Jahr ihren 85-jährigen Jahrestag und ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen PA85TP aktiv. Der Scouting Prinsenbeek Amateur Radio Club feiert gleichzeitig sein 30-jähriges Bestehen mit dem Rufzeichen PA30SPARC. Ein Sonderrufzeichen für je einen Kontakt mit diesen beiden Stationen sowie PI9TP ist beim Diplommanager Edwin PE5ENJ (pd5enj@msn.com) erhältlich. PA85TP und PA30SPARC zählen jeweils 2 Punkte für das Dutch Radio Scouting Award, PI9TP zählt sogar 5 Punkte.

PJ4 – Bonaire: PJ4/K4BAI, PJ4/KU8E, PJ4/N8VW und PJ4/K3MD sind von 21.–28. November von Bonaire auf den HF-Bändern in allen Betriebsarten aktiv, eine Teilnahme im CQWW CW Contest (25./26. November) unter dem Rufzeichen PJ4A ist geplant. QSL PJ4A, PJ4/K4BAI und PJ4/KU8E via K4BAI, alle anderen via Heimatrufzeichen.

PJ7 – St. Maarten: Gary KC9EE ist von 20.–29. November urlaubsmäßig auf den HF-Bändern hauptsächlich in CW mit Vertikalantennen unter dem Rufzeichen PJ7EE aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW.

PY0T – Trindade: Fabio PY1ZV, Stephano PT2IC und Breto PY6RT sind voraussichtlich im November unter



dem Rufzeichen PRØT oder PROY für 3–4 Tage mit 2 Stationen in CW, SSB und FT8. Die letzte Aktivität von dieser seltenen DXCC-Entität (Platz 16) fand im Jahr 2015 (PQ0T) statt.

S7 – Seychellen: Das S79K Contest Team bestehend aus G3WPH, G4IRN, G4PVM und GD4XUM ist am 25./26. November im CQWW DX CW Contest von Mahe Island (IOTA AF-024) aktiv. Vor und nach dem Contest ist das Team unter S79/Heimatrufzeichen aktiv. QSL S79K via G3NKC.

SM – Schweden: Der Vasteras Radio Klub SK5AA feiert 2023 sein 80-jähriges Bestehen und verwendet bis zum Jahresende das Sonderrufzeichen 8S80AA. QSL über das OQWRS von Club Log (bevorzugt), über das Büro via SK5AA oder direkt an SM5FUG.

SU – Ägypten: Ahmed 9K2QA hat das Rufzeichen SU9GA erhalten, dass er jederzeit in Cairo verwendet kann. Ahmed arbeitet mit einem Yaesu FT-767GX und mit 500 Watt in einen 2el-Beam bzw. Dipol-Antennen auf den unteren Bändern. Er möchte auf allen Bändern von 80–10m in SSB aktiv sein. Alle Kontakte werden regelmäßig in Club Log und in LoTW eingespielt. QSL direkt via 9K2RA.



T8 – Palau: Nobu JA0JHQ ist von 10.–13. November wieder unter dem Rufzeichen T88PB auf allen Bändern von 160–6m in CVW und SSB aktiv. Eine Teilnahme im JIDX ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

TA – Türkei: Anlässlich des 100. Jahrestages der Proklamierung der Republik Türkei (29. Oktober 1923), sind Mitglieder der Turkish Radio Amateurs Association TRAC unter den Sonderrufzeichen TC100, TC100TA, TC100TR und TC100YEAR bis zum Jahresende aktiv.



TJ – Cameroon: Ein multi-nationales Team aus Mitgliedern des Mediterraneo DX Clubs (IK4BOH, IU3PMA, IZ2GNQ, IZ4COW, IZ4UEZ, IZ8CCW, AG4W, DL8JJ, F6IRA, HB9DHG, HB9TOC, OK2WX, ON7RN) sind von 2.–15. November unter dem Rufzeichen TJ9MD auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8 mit zumindest 4 Stationen aktiv, eine Station wird EME-Betrieb machen.

TY – Benin: Gerard F5NCF, Abdel 7X2TT und Luc F5RAV sind im März 2024 unter dem Rufzeichen TY5C von Cotonou auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputt gegangen ist.

V4 – St. Kitts & Nevis: N2NT, K5ZD und KL9A werden im CQWW SSB Contest und N2NT im CQWW CW Contest unter dem Rufzeichen V47T von St. Kitts aktiv sein. QSL für beide Aktivitäten via LoTW und W2RQ.

Bob WX4G ist von 20. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen V47RB auf allen Bändern von 160–6m



in CW, SSB und FT4/8 aktiv. Im CQWW CW Contest (25./26. November) wird er unter dem Rufzeichen V48A teilnehmen. QSL via LoTW und Club Log.

V6 – Micronesia: Cezar VE3LYC ist von 25. Oktober bis 2. November unter dem Rufzeichen V62P vom Pulap Atoll (IOTA OC-155) und von 4.–10. November unter dem Rufzeichen V62S vom Satawal Atoll (OC-299) aktiv. Die Pilot-Station für diese Aktivität wird Johan PA3EXX sein. Spenden für diese komplexe und teure Aktivität werden sehr gerne akzeptiert. Weitere Informationen findet man unter <https://v6iota.weebly.com>.

Ein deutsches Team bestehend aus DL2AWG, DK2AMM, DL2AMD und DF4GV ist von 15.–28. November unter dem Rufzeichen V6EU von Chuuk Island (IOTA OC-011) auf allen Bändern von 160–10m (und eventuell 60m) in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via DL2AWG, Club Log und LoTW.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist ab dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahren aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebauten SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen V85/F5NPV aktiv. Ende 2022 plant er, das „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein Club Log.

VK – Australien: Die Sonderstation VI75G ist bis zum Jahresende anlässlich des 75. Jahrestages des Geelong Amateur Radio Clubs aktiv. QSL via LoTW und eQSL oder via VK3ATL.

„Amateur Radio“, die offizielle Zeitschrift des Wireless Institute of Australia, erreicht im Oktober ihr 90. Erscheinungsjahr. Um diesen Meilenstein zu feiern, wird die Sonderstation VK90AR bis zum Jahresende durch Mitglieder der WIA und angeschlossener Clubs aktiviert. QSL via LoTW sowie das OQRS von M0OXO.



DX-Kalender November

bis 2. November	V62P , Pulap Atoll, IOTA OC-155
bis 2. November	JD1BQP , Chichijima, IOTA AS-031, Ogasawara
bis 3. November	YJOSR, YJOEE, YJOET, YJONA, YJOTT, YJOUC , Efate, IOTA OC-035, Vanuatu
bis 3. November	ZL7/SP5EAQ , Chatham Islands, IOTA OC-038
bis 5. November	TOOGL , Reunion Island, IOTA AF-016
bis 5. November	YJOCA , Efate, IOTA OC-035, Vanuatu
bis 6. November	E51JAN , Manihiki, North Cook Islands, IOTA OC-014
bis 7. November	FG4KH , Guadeloupe, IOTA NA-102
bis 8. November	VI7ALARA , Sonderrufzeichen, Australien
bis 9. November	H4OWA , Lomlom, IOTA OC-065, Temotu
bis 12. November	OR79CLM , Sonderrufzeichen, Belgien
bis November	AT42I , Maitri Station, IOTA AN-016, Antarktis
bis 1. Dezember	VK1POR , Deal Island, Australien, IOTA OC-195
bis 10. Dezember	TM8AB , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 19. Dezember	JI3DST/6, JJ5RBH/6, JR8YLY/6 , Miyako Island, IOTA AS-079, Japan
bis 31. Dezember	8S80AA , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	9A66AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	9M8BOTA, 9M8SOTA , Sonderrufzeichen, East Malaysia
bis 31. Dezember	DB100RDF, DL110RG , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	LA100K , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dezember	LX90RTL , Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 31. Dezember	OE40XTU , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dezember	OQ95RCL , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dezember	TC100TA, TC100TR, TC100YEAR, TC100 , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 31. Dezember	VI10VKFF , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dezember	VI75G , Sonderrufzeichen, Canada
bis 31. Dezember	VK100ZL , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dezember	YT26IARU , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 25. Feb. 2024	VI100MB , Sonderrufzeichen, Australien
bis März 2024	RI1ANC , Vostok Station, IOTA AN-016, Antarktis
bis 1. April 2024	FH4VVK , Petite Terra, Mayotte, IOTA AF-027
bis 30. Juni 2024	DL75BRD , Sonderrufzeichen, Deutschland
1.-30. November	II4CLT , Sonderrufzeichen, Italien
1. Nov.-31. Dez.	LZ600PA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.-7. November	V62P , Pulap Atoll, IOTA OC-155
2.-15. November	TJ9MD , Cameroon



3.-7. November	VK9QO , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
3.-10. November	E6AJ , Niue, IOTA OC-040
4.-19. November	TX7L , Marquesas Islands, IOTA OC-027
5.-26. November	4W8X , Timor Leste, IOTA OC-148
8. Nov.-8. Dez.	5H3MB , Tanzania
9.-16. November	V62S , Satawal Atoll, IOTA OC-299
15.-29. November	H44WA , Solomon Islands
16.-27. November	XW4DX , Laos
20.-30. November	FW2CW, FW5N , Wallis Island, IOTA OC-054
21. Nov.-5. Dez.	VK9XGM , Christmas Island, IOTA OC-002
November	V73XR , Kwajalein, Marshall Islands, IOTA OC-028
1.-31. Dezember	II4CDV , Sonderrufzeichen, Italien
4.-16. Dezember	V6EU , Chuuk Island, Micronesia, IOTA OC-011
5.-10. Dezember	TOOGL , Reunion Island, IOTA AF-016
18. Jan.-2. Feb. 24	TX5S , Clipperton Island, IOTA NA-011
13.-20. Feb. 2024	CB0ZA , Robinswon Crusoe Island, Juan Fernandez, IOTA SA-005
14.-24. Feb. 2024	8R Guyana (DJ4MX, DK6SP, HA8RT, M0SDV)
4.-16. März 2024	J3 : Grenada (ON4MA, ON5NT, ON5TN)
Juli/August 2024	CY9 , St. Paul Insel



VI10VKFF ist das Sonderrufzeichen zum 10-jährigen Bestehen des World Wide Flora & Fauna (WWFF) Programms in Australien (<https://www.wwffaustralia.com/>). Dieses Rufzeichen wird bis zum Jahresende für zahlreiche Aktivitäten aus verschiedenen australischen Parks verwendet. QSL via LoTW, eQSL oder VK5PAS, wahlweise direkt oder über das Büro.

VI100MB ist das Sonderrufzeichen der Manly-Warringah Radio Society (VK2MB) zur Feier des 100-jährigen

ihrer Gründung. Die Sonderstation ist bis zum 25. Februar 2024 aktiv. QSL via LoTW und eQSL.

Die Sonderstation VK100ZL ist noch bis zum Jahresende anlässlich des ersten Trans-Tasmanien-Kontakts zwischen Neuseeland und Australien im Jahr 1923 aktiv.

VK9C – Cocos Keeling: Ein Team bestehend aus JA3GEP, JH6RTO, JA1COU und JI1LET ist von 3.–7. November unter dem Rufzeichen VK9QO auf

allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Aktivitäten über QO-100 und GreenCube sind ebenfalls geplant. QSL via JI1LET, Sat-QSL via JA3GEP.



VK9X – Christmas Island: Chris GM-3WOJ und Keith GM4YXI sind von 21. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen VK9XGM mit zwei Stationen in SSB/CW und FT8/FT4 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest in der Kategorie Multi/Two ist ebenfalls geplant.

VP2M – Montserrat: Thaire W2APF ist von 11. Januar bis 11. April 2024 wieder unter dem Rufzeichen VP2MDX auf den HF-Bändern mit einem BuddiPole Hex-Beam, einer 30m-Doublet sowie einer EndFed für 40m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

VP2V – British Virgin Islands: Kevin W1DED ist von 12.–18. November urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen VP2V/Heimatrufzeichen mit seinem Elecraft K3, einer KPA500 sowie KAT500 und einer DX-Commander Vertikalantenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

VP9 – Bermuda: Darrell AB2E ist von 14.–19. Februar wieder unter Heimatrufzeichen/VP9 auf allen Bändern von 16ß-10m in CW, SSB und FT8 aktiv. Eine Teilnahme im ARRL DX CW Contest ist geplant.

VU – Indien: Anlässlich des 30. Jahrestages des Indian Institute of Hams, das den Amateurfunk den Jugendlichen näherbringen möchte, ist bis zum Jahresende die Sonderstation AT30IIH auf den HF-Bändern aktiv. QSL via direkt oder über das Büro sowie über eQSL.

XE – Mexiko: Die Sonderstation 6E0G (Ghost Towns on the Air) ist noch bis zum 17. Dezember aktiv. QSL via XE1EE und LoTW.

YJ – Vanuatu: Das Team YJ0TT ist von 26. Oktober bis 3. November auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten von Efate (IOTA OC-035) aktiv. Die einzelnen Rufzeichen sind: YJ0TT (Marc NC7M), YJ0SR (Scott N7JI), YJ0ET (O.C. NG7E), YJ0NA (Alex K6VHF, 6m EME), YJ0UC (Phil W6UC) und YJ0EE (Leon NJ6P). Auf

<https://www.dxobsessed.org/home> findet man weitere Informationen.

Chris VK2YUS ist von 22. Oktober bis 5. November wieder unter dem Rufzeichen YJ0CA aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

XW – Laos: Patrick F2DX, Vincent F4BKV, Diego F4HAU, Pascal F5PTM und Julien F8AVK sind von 16.–27. November



unter dem Rufzeichen XW4DX auf 160, 40, 20, 17, 15, 20 und 10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten mit insgesamt 5 Stationen aktiv. QSL vorzugsweise über das OQRS von Club Log (direkt und über das Büro), via LoTW oder direkt via F4BKV (siehe QSL-Info).

Simon XW0LP ist in ein neues QTH in Luang Prabang umgezogen, das über einen großen Garten sowie einen freien Weg nach Europa verfügt. Er ist zurzeit auf 160, 40, 20, 17, 15, 12, 10 und 6m (da er in Laos ansässig und kein Tourist ist) aktiv. QSL-Karten können über das OQRS-System von M0OXO angefordert werden. Da er nur mit geringer Leistung aktiv ist, ist er in FT8 meist auf alternativen Frequenzen aktiv. Um ihn leichter auf den Bändern zu finden, hat er ein php-Skript geschrieben das informiert, ob er gerade aktiv ist oder nicht bzw. auch die Frequenz angibt. Bitte beachtet, dass Simon NICHT im F/H-Mode aktiv ist. Diese Statusinformationen findet man unter <https://onlinescienceteacher.com/xw0lp.php>.

YU – Serbia: Die Serbian Amateur Radio Union in der Vojvodina feiert dieses Jahr ihren 75. Jahrestag und ist unter dem Sonderrufzeichen YU75SRV bis Ende 2023 aktiv. QSL via Club Log, eQSL und QRZ.com.

Z8 – South Sudan: Diya YI1FZ ist in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen Z81D auf allen Bändern von 40–6m und eventuell auch 80 und 60m in SSB und FT8 aktiv. QSL via OM3JW.

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und

digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

ZD7 – St. Helena: Chris HB9FIY ist wieder für ein paar Wochen im Dezember und Januar 2024 unter dem Rufzeichen ZD7CA aus St. Helena aktiv. Er würde gerne wissen, welche Bänder und Betriebsarten am gefragtesten wären. QSL via EA5GL.

ZD9 – Tristan da Cunha: Andy ZD9BV ist nach fast 20 Jahren wieder aktiv und arbeitet zurzeit hauptsächlich in CW auf 15m. Zum Einsatz kommt bisher eine 8m hohe Vertikalantenne. Er plant, einen 10m hohen Masten mit einer 3el-Yagi aufzubauen und denkt, dass er auch seine Frau Lorraine ZD9CO motivieren kann, auf den Bändern zu erscheinen. Die beiden sind die einzigen Funkamateure auf der Insel. QSL (mit USD 5.00) an seine Direktadresse.

ZL – Neuseeland: Die Sonderstation ZL6WF ist von 1. Oktober bis 31. Mai 2024 anlässlich der 98. NZART-Jahreskonferenz, die am 1. und 2. Juni 2024 in Christchurch stattfindet, aktiv. QSL nur über LoTW.

ZL7 – Chatham Islands: Hiro JF1OCQ (aka W1VX, ZL1WY und ZL7A) möchte einen DX-Urlaub auf Chatham verbringen, wo er das letzte Mal vor 11 Jahren war. Begleiten werden ihn diesmal JA1SVP und JE1SYB. Aktivitäten sind von 9.–22. November unter dem Rufzeichen ZL7A in SSB, CWQ und FT8/FT4 auf allen Bändern von n160–10m sowie über IO-117 geplant. Sie möchten mit drei Stationen mit Endstufen, Vertikalantennen und Yagis arbeiten. Alle QSOs werden in ClubLog und LoTW eingespielt. QSL via JF1OCQ, das OQRS via Club Log und LoTW.

Jacek SP5EAQ ist von 20. Oktober bis 3. November unter dem Rufzeichen ZL7/SP5EAQ von Waitangi auf Chatham (IOTA OC-038) auf allen Bändern von 80–10 in SSB aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest geplant ist. QSL via SP7DQR, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über das OQRS unter <http://sp7dqr.pl/en/oqrs.php> und LoTW.





IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Die IOTA Ltd. hat mit 1. September 2023 einen DXPeditions-Fund eingerichtet, um die Kosten zu den selteneren und weniger zugänglichen IOTA-Gruppen zu unterstützen. Dieser Fond wird vom IOTA-Vorstand verwaltet. In Betracht gezogen werden IOTA-Referenzen, die in den letzten 10 Jahren von weniger als 25% der IOTA-Mitglieder bestätigt wurde. Etwaige Anträge sollten mehr als 30 Tage vor Betriebsbeginn eingereicht werden. Das Bewertungs- und Bewilligungsverfahren basiert auf verschiedenen Kriterien wie die Seltenheit der IOTA-Referenz, die geplante Anzahl der Stationen, die Anzahl der Betriebstage, die Anzahl der geplanten Kontakte, die verwendeten Bänder, Betriebsarten und Modi, QSL- und QSO-Praxis sowie den geschätzten Kosten. Das Antragsformular für den Zuschuss findet man unter: <https://www.iota-world.org/dxpedition-fund-menu/grant-application.html>.

Die Logs der Inselstationen des IOTA-Contest 2023 wurde in die IOTA-Datenbank aufgenommen und stehen ab sofort für den QSO-Abgleich zur Verfügung. Rekordhalter, die IOTA-Kontakte in einem IOTA-Contest nach 2003 gemacht haben, können sich diese anrechnen lassen, ohne QSL-Karten einzureichen (vorausgesetzt, die Kontaktdaten stimmen überein). Dazu geht man auf <https://iota-world.org/>, loggt sich ein und wählt unter „Mein IOTA“ – „Contest-QSOs hinzufügen“. Danach kann man entweder sein Contest-Log hochladen

oder QSOs manuell eingeben. Die vollständigen Ergebnisse des RSGB IOTA Contest 2023 findet man unter <https://www.rsgbcc.org/cgi-bin/hfresults.pl?Contest=IOTA%20Contest&year=2023>.

Aktivitäten:

AS-079 Take JI3DST ist bis zum 19. Dezember in CW und SSB von Miyako Island unter den Rufzeichen JS6RRR, JI3DST/6. JJ5RBH/6 und JR8YLY/6 aktiv. In FT8 wird er unter den Rufzeichen JI3DST/p, JJ5RBH/p und JR8YLY/p aktiv sein. Alle Kontakte werden in Club Log und in LoTW eingespielt und auch für den IOTA-Match zur Verfügung gestellt.



NA-057 Alex K6VHF ist vom 21.–28. November wieder unter Heimatrufzeichen/HR9 auf allen Bändern von 40–6m in CW; SSB und FT4/8 von Roatan Island aktiv. QSL via LoTW.

OC-011 DL2AWG, DK2AMM, DL2AMD du DF4GV sind vom 15.–28. November auf allen Bändern von 160–10m (eventuell inklusive 60m) CW, SSB und digitalen Betriebsarten unter



dem Rufzeichen V6EU aktiv. QSL via DL2AWG, Club Log und LoTW.

OC-042 Mike W6QT ist bis Ende Januar 2024 unter dem Rufzeichen DU3/W6QT auf allen Bändern von 80–6m in SSB und digitalen Betriebsarten von Luzon Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

OC-155 Cezar VE3LYC ist vom 1.–7. Oktober unter dem Rufzeichen V62P vom Pulap Atoll aktiv. Die Pilotstation für diese Aktivität ist Johan PA3EXX, der unter willemsen@multiweb.nl erreicht werden kann. Cezar hat auf den Inseln keine Internet-Verbindung. Siehe auch OC-299.

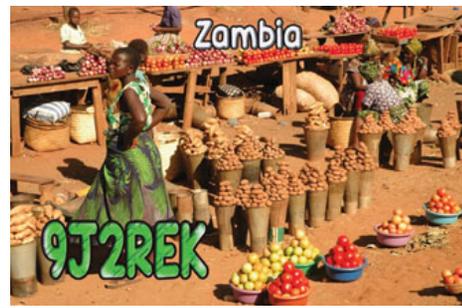
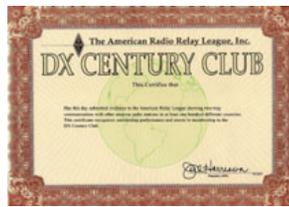
OC-195 John VK1POR ist bis zum 1. Dezember von Deal Island (Furueaux Islands) in seiner Freizeit aktiv. Er arbeitet mit eine Icom IC-7300 und bevorzugt digitale Betriebsarten. QSL via LoTW, eQSL und QRZ.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

OC-299 Nach seiner OC-155-Aktivität (siehe dort) ist Cezar vom 9.–16. November unter dem Rufzeichen V62S vom Satawal Atoll aktiv.

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
5X3K	Uganda DXPedition 2023
9Q2WX	Congo, aktuelle Aktivität
FT8WW	Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T22T	Tuvalu Island DXpedition 2023
T30UN	West Kiribati 2023
VP6A	Ducie Island DXPedition 2023 (bis 30. Juni 2023)
XU7GNY	Cambodia 2023

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 aktuell nicht gewertet wird, da noch Dokumente ausständig sind. Die Aktivität von 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

LoTW: 2E0FHM, 3A2MW, 4U1ITU, 4W/JH2EUV, 5W1SA, 5X3K, 6W/IV3FSG, 7K4GUR, 7L1RMY, 9N7AA, 9Q2WX, A61R,

BA5AB, BA6KC, BA7LIP, BA7NQ, BD2LA, BD2RJ, BG2AUE, BG5GLV, BG6LH, BG7IDX, BG7VBM, BH3BFE, BH4RWP, BH6LIG, BI4SWY, BI4VIP, BV2NF, BX2AIN, DA0BCC, DA0HQ (2006-2022), DH8AMG, DL2LBK, DL9PN, DU1/NF00, EA7BD, EA7K, EA9TF, F4JGI, F5MXH, F5USK, FG5GP, G4ZAM, GD6ICR, IK4TVP, IK7YZB, IT9ODQ, JA0RUG, JA1BUL, JA2IXS, JA2KVB, JA2LPY, JA3FYC, JA4FKX, JA4IJJ, JA5GOJ, JA6BZI, JA6FIO, JA7CSS, JA7QVI, JE1RMI, JE2BSJ, JE6JVP, JE7LHT, JF7GDH, JG1SYK, JG3LDD, JH1LAH, JH2CCT, JH4GLG, JH6SKJ, JH7OPT, JH7OTG, JH8IYN, JH8XVH, JI-1UMC, JJ0TWX, JJ1EJN, JJ1GID, JK1JXB, JK1MLY, JK7KBB, JL1GYY, JP1QDH, JR1UUW, JR2PQB, JR2TZJ, JR7EFQ, JR7IWL, LA6RJA, LA8AW, LU2NI, LU9FVS, LU9MDH, LY3PW, LZ2VQ, M0AZI, M0FOX, M0NSI, MM0HVU, MM0UIO, OA-4BAU, OE5OBR, OE9GWV, OZ3MDJ, PC2J, PU5GIR, R0AX, R3MBB, R5RR, R9MJ, RA0AM, RA3RTB, RG8G, RW4C, SX480SNB, T22T, T88SS, TA2ANK, UA3RCX, UA9FFV, UF1A, UR5WCA, US3LX, UT7KF VA3EJN, VP6A, W8S, WP3X, YC0AIB, YC2DBW, YO4DW, YO7LCB, ZD9W und ZL2AIM.

Kurz notiert ...

- **Nader ST2NH** lebt momentan mit seiner Familie in England, eine Rückkehr in absehbarer Zeit ist nicht geplant. Nader hat im Sudankrieg, der im April begann, sein Haus, seine Autos und den größten Teil seiner HAM-Ausrüstung verloren. Das Haus wurde geplündert und zerstört. Naders letzte Aktivität war am 15. April 2023. Das Logbuch wurde, bis auf wenige QSOs am 13. und 14. April, aktualisiert. Am 15. April wurden Nader und seine Familie evakuiert und von der britischen RAF ausgeflogen. Er konnte seine Computerfestplatte mitnehmen, die sich bei ihm in London befindet. Es wird wahrscheinlich eine Weile dauern, bis das Logbuch in LoTW hochgeladen wird. Etwaige Aktivitäten, die nach dem 15. April 2023 unter seinem Rufzeichen stattgefunden haben, sind nicht legitim und das Werk von Piraten.

- Nach der Veröffentlichung der Auswahlkriterien für die **WRTC 2026** hat das Organisationskomitee zahlreiche Rückmeldungen und Vorschläge für Regeländerungen aus der Contesting-Gemeinschaft erhalten. Nach der

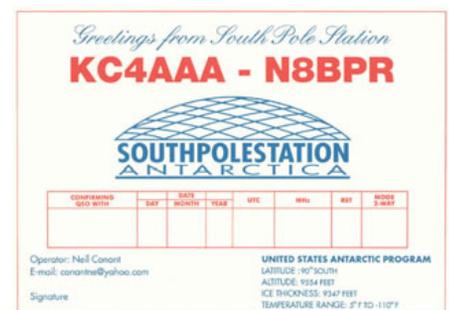
Prüfung wurden einige der Vorschläge als nicht praktikabel erachtet oder entsprachen nicht den tatsächlichen Gegebenheiten, während andere das Potential hatten, den Wettbewerb zu verbessern. Nach der Genehmigung durch den WRTC-Sanktionsausschuss wurden einige Regeländerungen bekannt gegeben. Eine Zusammenfassung der Änderungen findet man unter <https://www.wrtc2026.org/2023/10/05/selection-criteria-update/>. Der Großteil betrifft die Rufzeicheneinteilungen in den USA, eine Änderung die Qualifizierung für die EU #1-Gruppe (Skandinavien/baltische Staaten). Da die ersten Qualifikationsveranstaltungen unmittelbar bevorstehen, sind die Auswahlkriterien nun endgültig festgelegt, so dass keine weiteren Vorschläge mehr berücksichtigt werden können.

- Die **European DX Foundation** begeht 2023 ihr 37. Jahresjubiläum. Im November werden HA5MA und Freunde unter dem Sonderrufzeichen HA37EUDXF aktiv sein. Ebenfalls im November



werden u.a. F6EXV, F2VX und F6CUK unter dem Sonderrufzeichen TM37EUDXF aktiv sein. QSL via PA1AW.

- **Neil R. Conant N8BPR** aus Elkins, West Virginia ist am 30. September im Alter von 86 Jahren verstorben. Er war ein „Antarktis-Veteran“ und vor allem unter dem Rufzeichen N8BPR/KCC4 bekannt. So war er der leitende Kommunikationsoperator bei KC4AAA, der Südpolstation (WAP USA-21), zur Unterstützung des Antarktisprogramms der Vereinigten Staaten. Zwischen 1984 und 2001 verbrachte er insgesamt 15 „australische Sommer“ am Südpol und drei Sommer auf der Siple Station (WAP USA-24), hauptsächlich in den 80er-Jahren.



QSL-Info

3C3CA	TA20M, Ersoy Yilmaz, Ahmet Yesevi Cad. 833 Sok 15/1, Akpınar, Dikmen 06450, Turkey
3DA0AQ	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
4L8A	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
5W0LM	9A3MR, Rolando Milin, Put Ravnih Njiva 30, 21000 Split, Croatia
5X1S	OZ2HC, Hans Christian Lund, Kirsebaeralle 12, DK-3400 Hilleroed, Denmark
5X3K	OK6DJ, David Beran, Dolni Kamenice 55, 34562 Holysov, Czech Republic
5X7W	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
6W/IV3FSG	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, 20812 Limbiate (MB), Italy
7Q7CT	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
9G5AF	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9N1CA	EA5ZD, Miguel Rabadan, PO Box 31, 30120 El Palmar (Murcia), Spain
A62A	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
A65PX	Herb Wolfson, P.O. Box 368, Ardmore PA 19003, USA
AP2FLY	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, 20812 Limbiate (MB), Italy
C91CCY	K3IRV, Irving L Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
CE0YHO	Jose Barrera, Correos Chile, 2779001 Isla de Pascua, Chile
CN2JA	DL2EAD, Andreas Laumer, Steinstrasse 8, D-78467 Konstant, Deutschland
D2EB	IZ3ZLT (nur Büro), OQRS Club Log
D44PM	IZ4DPV, Massimo Cortesi, PO Box 24, I-47121 Forli-Centro, Italy
DPOGVN	DL5EBE, Dominik M Weiel, Kirchweg 13, D-49356 Diepholz, Deutschland
EL2DT	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckertonm, NJ 08087, USA
FG80J	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
HS0ZOA	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
HVOA	Francesco Valsecchi, Via Bitossi 21, 00136 Roma RM, Italy



J88PI	Brian Price, PO Box 2020, Llanharan, Pontyclun, CF72 9ZA, United Kingdom
OQ23BIA	Peter Destoop, Oeselgemstraat 73, 8720 Dentergem, Belgium
PJ2CF	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
PJ2ND	Jeffrey A. Maass, 9256 Concord Rd, Powell OH 43065-9625, USA
SU1SK	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
T32AN	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
TM0DCD	Jean-Claude Munier, Residence Louis Best, 5 avenue de Lorraine, F-55100 Verdun, France
TO0GL	Marc Clemensart, 4 bis rue de l'Arceau, 44190 Boussay, France
TR8CA	Jean Charron, 19 rue Gabriel Moussa, F-33320 Eysines, France
TX6D	DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, 12621 Berlin, Deutschland
V73AH	DL2AH, Ulrich Krieg, OT Söllichau, Feldstr. 26, 06905 Bad Schmiedeberg, Deutschland
V73ML	Lisa M. Marks, PSC 701 Box 958, APO AP 96555, US
VK9DX	Nick Hacko, Suite 403 Level 4, Culwulla Chambers, 67 Castlereagh St, Sydney, NSW 2000, Australia
VP8BTR	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
XU7AKU	JA1DXA, nur OQRS!
XW0LP	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
XW4DX	F4BKV, Vincent Colombo, 32 Gibbrand Street, F-17350 Port d'Envaux, France
ZD9W	YL2GN, Ziedonis Knope, P.O. Box 55, Balvi LV-4501, Latvia
ZF2MJ	N6MJ, Daniel M Craig, 200 Barcelona Cir., Fullerton, CA 92835, USA
ZF2MS	W5LAC, Mark A Castracane, 1005 Oakleigh Drive, Hattie4sburg, MS 39402, USA
ZF200	Jim Millner, 7010 Gullotti Place, Port Saint Lucie, FL 34952, USA
ZL7DX	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE2LMN – Matthäus, Tel. 0699 81978625, modileitgeb10@hotmail.com; **VERKAUFE:** KW-Transceiver Kenwood TS-520 mit 4 Reserveröhren und deutscher Bedienungsanleitung um 380,- €; KW-Transceiver ICOM-756 mit deutscher Bedienungsanleitung um 530,- € (Display mit kleinen Fehlern); KW-Transceiver ICOM-761 mit deutscher Bedienungsanleitung um 580,- €; Yaesu FT-23R 2 Meter Handfunkgerät 28,- € (Empfang mit Wackelkontakt); Telefunken Allwellenempfänger E 103 Aw/4, 45 kg, mit Manual und Schaltplan 280,- €; Krenpro Controller

mit Bottom Rotor um 480,- €; Sailor 46T Grenzwellen-Sprechfunkempfänger-Radio um 220,- €; Diamond D-130 Discone-Antenne 90,- €. Die Geräte können bei mir getestet werden. Abholung oder Versand ist bei den meisten Geräten möglich. Abholung in St. Gilgen am Wolfgangsee. Alle Preise sind in VB.

OE8FNK – Fred, Mail: oe8fnk@oevsv.at 0664 3331072; **VERKAUFE** aus Nachlaß: Voice Keyer MFJ-434B neu 220,- €, gebraucht 160,- €; CW Memory Keyer MFJ-495 neu 200,- €, gebraucht 140,- €; MFJ

Deluxe Noise Canceling Signal Enhancer MFJ-1026, gebraucht 170,- €; MFJ Noise Canceling Enhancer MFJ-1025, 120,- €; MFJ-998 Antennentuner unsymm. 1.8-30 MHz, 1500W, gebraucht 490,- €; MFJ-993 autom. Antennentuner 300W 200,- €; MFJ-169 Dummy Load 300W 0-3GHz, 80,- €; MFJ-264 Dummy Load 1500W, 1-650MHz, 70,- €; MFJ-907 RF Impedance Transformer 40,- €; MFJ-914 Auto Tuner Extender neu 90,- €; MFJ-912 Remote Balun Box 55,- €. Versand in OE ist möglich. Versandkosten je nach Gewicht.

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

WAP (Worldwide Antarctic Program)

www.waonline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)

wwff.co und www.wff-dl.de

GMA (Spotübersicht für WCA, WWFF, GMA, SOTA, IOTA und Leuchttürme)

www.cqgma.org

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

4X100AI https://youtu.be/4oGLUH52_5s

5I3B, 5I3W <https://youtu.be/SbhG0CazWBY>

5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

7O6T (2012)

<https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Min.)

7P8RU

<https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC

<https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592>

(Kerguelen, ca. 54 Minuten)

HB0A <https://www.youtube.com/watch?v=tA1hJFck1e4>
(CQ WW CW 2021)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws>
(IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGnB8>
(NA-039, 2021, Adak Island)

R10Q

<https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

T30L/C21W <https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX

<https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p <http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

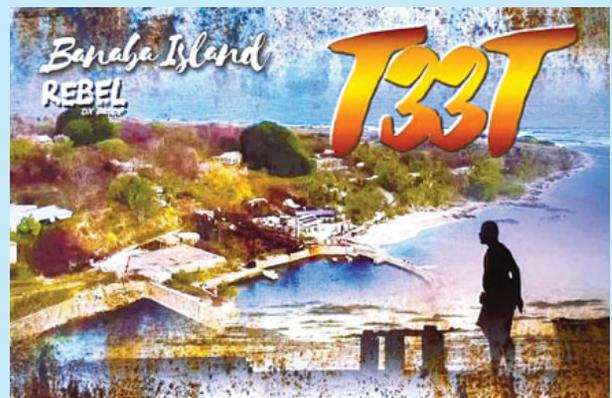
VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013)

<http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Min.)

YJ0RRC

<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>



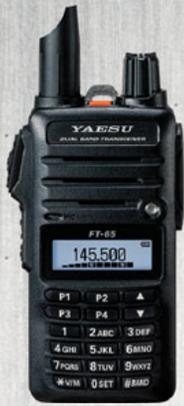
Funktechnik Böck

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-

YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät des Markenherstellers Yaesu.

Im Lieferumfang ist ein leistungsstarker Li-Ion Akku mit 1750mAh für ca. 15 Stunden Betriebszeit sowie ein Schnelllader SBH-22 und ein Steckernetzteil enthalten.

EUR 82,-



YAESU FTM-500DE

2m / 70 cm Dualband Mobilgerät, AM / FM / C4FM / APRS 50W Sendeleistung auf beiden Bändern, 2x 500 Speicherkanäle, abgesetztes Display mit Lautsprecher

EUR 599,-



YAESU FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF Allmode-Transceiver inkl. C4FM und automatischem Antennentuner. Touch-Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.375,-



KENWOOD TS-990S

LETZTE CHANCE auf das Flaggschiff von Kenwood!

EUR 7.490,-

KENWOOD TS-890S inkl. SP-890

HF/50/70 MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio Performance

EUR 4.895,-



JETZT VORBESTELLEN! KENWOOD TH-D75E

Duobander, intergrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

KENWOOD TS-590SG

Der Kenwood TS-590SG genießt seit langem einen Referenzstatus unter den Amateurfunktransceivern der Mittelklasse.

EUR 1.950,-



Weitere Infos und Downloads unter: www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten solange der Vorrat reicht



ICOM ID-50E

Dualband 2m / 70cm
D-Star + NFM + FM,
monochromes Display
mit Wasserfall,
GPS eingebaut,
Schutzklasse IPX-7

EUR 499,-

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



ICOM ID-52E 2m/70cm D-Star

2.3 Zoll großes
Farbdisplay.
Bluetooth
Zubehör vom ID51
weiter verwendbar

EUR 587,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.495,-

ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND- DIGITAL-TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau:
Touchscreen-Bedienung, DV/DV-Dualwatch,
eingebauter GPS-Empfänger,
DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-
DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

EUR 620,-



ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.259,-

NEU!

ICOM IC-905

Entdecken Sie die Welt der Mikrowellen!
Der IC-905 ist der branchenweit erste Transceiver für
die Bänder 144, 430, 1200, 2400, 5600 MHz und 10 GHz

EUR 4.030,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver!
Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.390,-

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht

ICOM IC-9700

2m, 70cm und 23cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit
TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt
2m und 70cm, 10 Watt 1,2GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.950,-

